

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 356.

Dienstag den 22. December.

1857.

### Bekanntmachung.

Auf Antrag der hiesigen Kramer-Innung bringen wir hierdurch in Erinnerung, daß nach unserm unter Genehmigung der Königlichen Kreisdirection und des Königlichen Ministerii des Innern erlassenen Bekanntmachungen vom 10. November 1837 und vom 11. December 1846 das Verabreichen von Zugaben und Geschenken jeder Art den Materialwaaren- und Tabakhändlern, sowohl vor Weihnachten, als zu jeder andern Zeit, bei zwanzig Thaler Strafe für jeden Contraventionsfall verboten ist, hierbei aber jeder Principal seine Leute unbedingt zu vertreten hat.

Leipzig, am 19. December 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Berger.

Schleifner.

### Verhandlungen der Stadtverordneten am 9. December 1857.

(Fortsetzung.)

Zu 2.

Die hier beantragte Veräußerung der vorhandenen Vorräthe betrachtet auch der Stadtrath als eine nothwendige Consequenz seines Beschlusses wegen Aufhebung des Holzhandels. Er will diese Vorräthe, „möglichst bald“ veräußern, behält sich aber die Modalität dieser Veräußerung — Verkauf aus freier Hand oder Licitation — mit der Bemerkung vor, daß diese Modalität „doch wohl mehr in das Gebiet der Verwaltung, als der Controle“ gehöre.“ Abgesehen davon, daß auch hier die Angabe eines Zeitpunctes für den Beginn der Veräußerung fehlt und von vorbereitenden Schritten des Stadtraths dem Ausschusse nichts bekannt geworden ist, so hat auch Letzterer das Stadtverordneten-Collegium gegen die Schlussbemerkung des Rathes zu verwahren.

Wenn jeder Antrag auf zweckmäßigere Verwerthung von Gemeindevermögen, jeder Hinweis, wie zu einer solchen besseren Verwerthung zu gelangen, den Stadtverordneten, als außerhalb ihres Befugnisses liegend, abgeschnitten sein sollte, dann würde deren Wirksamkeit in der That eine ziemlich nichtsagende werden.

Gerade solche Anträge scheinen aber dem Ausschusse ein natürlicher Ausfluß des Rechts der Controle zu sein. Denn wozu — fragen wir — soll denn die Controle dienen, wenn dem Controllirenden nicht gestattet sein soll, solche Maßregeln zu beantragen, welche nach seiner Ueberzeugung zur besseren Verwerthung des Gemeindevermögens führen?

Der Ausschuss ist nicht gemeint, das Recht seines Collegiums, welches berufen ist, das Interesse der von ihm vertretenen Gemeinde nach jeder vernünftigen und nicht verbotenen Richtung hin zu vertreten, in zu enge Grenzen bannen zu lassen. Gestützt auf §. 115 e der Städteordnung, welche den Stadtverordneten das Recht einräumt, „dem Stadtrathe selbst unaufgefordert Vorschläge zum Besten des städtischen Gemeinbewesens“ zu machen, schlägt er vielmehr der Versammlung vor:

den Antrag, wonach die im Holzhofo zu Handelszwecken vorhandenen, für den städtischen Haushalt nicht unbedingt nothwendigen Brenn- und Nutzholzvorräthe an den Meistbietenden versteigert werden sollen, zu wiederholen, und zugleich den Stadtrath um ungesäumte Erledigung dieses Antrags zu ersuchen.

Der Ausschuss kann es sich hierbei nicht versagen, auf die Vortheile hinzuweisen, welche für die Stadtcasse durch die vom Collegium der Stadtverordneten beantragte Licitation der Hölzer in den Waldungen erwachsen sind, wie sich denn über-

haupt das Prinzip der öffentlichen Versteigerung, wo es auf Antrag unseres Collegiums innegehalten wurde, stets als nutzbringend und zweckmäßig bewährt hat.

Zu 3 (Umgestaltung und Verlegung des Bauhofs).

Ueber das Fortbestehen des Bauhofs herrscht Einverständnis. Der Ausschuss hatte auch seinerseits vorausgesetzt, daß das Bauamt nicht ohne eine geeignete Controle bleibe, als er beantragte, daß der Bauhof demselben unmittelbar unterstellt werde. Da der Absicht dieses Antrags durch die bereits bestehende Einrichtung nach Mittheilung des Stadtraths genügt wird, so trägt der Ausschuss kein Bedenken,

dem Collegium das Fallenlassen des diesfallsigen Antrags (unter 3)

vorzuschlagen.

Er gestattet sich indes auch hierbei auf die Aeußerungen des Stadtraths noch eine Bemerkung. Es war in dem früheren Gutachten darauf hingedeutet worden, daß die Beschaffung der im eigenen Vorrathe nicht vorhandenen Bauhölzer im Wege der Submission für die Gemeinde von Vortheil sein werde. Der Stadtrath erwähnt, daß er diesen Weg in einigen Fällen bereits betreten habe. Nun hat derselbe allerdings z. B. beim Bau der Georgenhalle die Lieferung bearbeiteter Stämme und Bretter ausgeschrieben, allein das von uns für vortheilhaft erachtete Princip der Submission finden wir in diesen vereinzelt Maßregeln nicht wieder. Denn nach der Natur des Holzhandels konnte durch diese Aufforderung eine fruchtbringende Concurrnz nicht ins Leben gerufen werden, da der Holzhandel im Großen es nur mit dem Material, nicht aber mit der Bearbeitung zu thun hat und folgerecht zu thun haben kann.

Hieran anknüpfend kommen wir schließlich

4, 5 und 6,

zu den Anträgen, welche die Verlegung des Bauhofs, die Parcellirung des von diesem und dem Holzhofo bisher eingenommenen Areals und die Durchführung der Verbindungsstraße nach dem bayerischen Bauhofe zum Gegenstande haben.

Ueber die Verlegung des Bauhofs verspricht der Stadtrath weitere Mittheilung.

Wir beharren in dieser Beziehung auch jetzt noch auf der schon früher ausgesprochenen Ansicht, daß die sog. Sauweide der einzige für die Aufnahme des zu verlegenden Bauhofs geeignete Platz sei; und zwar um deswillen, weil er mit verhältnißmäßig geringen Kosten aufzufüllen und trocken zu legen ist, weil er nicht sehr entfernt von der Stadt, nahe am Connewitzer Forst, an fahrbarem Wege und innerhalb der Stadtumgrenzung liegt, nach seinem bisherigen Ertrage immer noch das billigste Areal, und durch die

leicht einzurichtende Uebermachung im Rünzthore für Ein- und Ausgang die nöthige Sicherstellung bietet.

Bezüglich der beantragten Straße und der Parcellirung des Holzhofes lehnt der Stadtrath jede auch nur annähernde Erklärung vorläufig, jedoch mit dem Versprechen ab, daß seiner Zeit das Ergebniß der Vorerörterungen den Stadtverordneten werde mitgetheilt werden. Er deutet zugleich auf den Umfang und die Schwierigkeiten des Plans hin, dessen Ausführung kostspielige Grundstücks-erwerbungen, Nivellements und Entwässerungsanlagen erfordere, und rechnet dazu unter anderen die Erweiterung des Schrötergäßchens, welche unsererseits nie beantragt worden ist und auch mit dem von uns empfohlenen Plane nicht in dem entferntesten Zusammenhange steht.

Der Ausschuss kann natürlich auch seinerseits über den Umfang der Vorarbeiten keine bestimmte Aeußerung thun, er theilt aber die Befürchtungen des Stadtraths nicht und ist vielmehr der Ueberzeugung, daß etwaige Opfer, wenn solche überhaupt erforderlich sind, durch die großen Vortheile des Plans und auch durch einen entsprechenden materiellen Gewinn sicher aufgewogen werden. Der Stadtrath hat ja die Zweckmäßigkeit des angeregten Plans nicht anzuzweifeln vermocht, und es dürfte auch, wenigstens nach Ansicht Ihres Ausschusses, kein irgend gewichtiger Grund vorliegen, die Realisirung einer guten und nutzbringenden Anlage bei Seite zu stellen, während man in den letzten Jahren ohne Säumen an die Ausführung so manches, wenn auch angenehmen, doch immerhin bei Weitem nicht so nützlichen und nothwendigen Unternehmens gegangen ist.

Wir sehen davon ab, die Gründe, welche für den empfohlenen Plan und für die beantragte Straßenanlage sprechen, jetzt nochmals ausführlich darzulegen, nachdem die Stadtverordneten sich einstimmig für Beides ausgesprochen haben. Ein neues gewichtiges Moment ist dafür auch der Umstand, daß die Leipzig-Dresdener Eisenbahngesellschaft einen Lagerplatz ihrer Güter am Ausgang dieser Straße, dem Bahnhofsgäßchen gegenüber, errichten will. — Jedenfalls liegt die dringende Nothwendigkeit vor, für den den Holzhof umgebenden Stadttheil etwas zu thun. Er bedarf in jeder Beziehung einer Aufhilfe. Vor Allem ist die Beschaffung offener Straßen und Plätze für ihn eine Lebensfrage, und die theilweise Eröffnung desselben durch die Regulirung der Thal- und Lindenstraße zeigt erst recht deutlich, wieviel dort noch zu thun ist. Dem Vernehmen nach werden übrigens die Kosten etwa nöthig werdender Erwerbungen nicht so beträchtlich sein, um die Ausführung eines guten Zweckes scheitern zu lassen.

Für die Parcellirung des Holzhofes ist jetzt durch die Licitation des Areals vom ehemaligen Sandthorhaus ein ungefährer Anhalt gewonnen. Der dafür erlangte Preis beweist, daß die von uns zu 15  $\%$  für die  $\square$  Elle veranschlagten Werthverhältnisse des Holzhofareals sicher eher viel zu niedrig, als zu hoch gegriffen waren. Denn an der zu schaffenden großen Verkehrsstraße werden die Bauplätze gewiß nicht werthloser sein, als der jetzt in Vergleich gezogene.

Weit wichtiger aber als der um einige Groschen höhere oder geringere Ertrag aus der Veräußerung des Holzplatzes ist die materielle und moralische Hebung jenes ganzen Stadttheiles; eine nothwendige Folge der Ausführung des beantragten Planes. Es wird dort ein anderer Verkehr, ein anderes Leben entstehen. Die Grundstückswerthe müssen sich folgerichtig erhöhen, das Capital wird leichter in jene Gegend fließen, als bisher, die Grundstücksbesitzer werden dadurch die bis jetzt oft vergebens gesuchten Mittel finden, ihre niedrigen, zum guten Theil einstöckigen und wandelbaren Häuser mit Hilfe des Capitals zu erhöhen, zu erweitern,

zu erneuern. Dadurch, durch das Empormachen der neuen Straßen und durch das Bebaun des Holzhofplatzes wird endlich der so fühlbare Mangel an Wohnungen für den Mittelstand und die ärmeren Classen eine, wenn auch nur theilweise, doch immer sehr beachtenswerthe, und vor allen Dingen eine natürliche und ungekünstelte Abhilfe finden.

Lassen sich nun alle diese Vortheile für die Stadtgemeinde durch die Aufhebung des Holzhandels auf dem Holzhofe, durch die Verlegung des Bauhofs und durch die Verwendung des damit frei gewordenen Areals in der beantragten Weise erreichen; herrscht ferner über die Vorfrage der Verlegung des Holz- und Bauhofs mit dem Stadtrathe bereits Einverständnis, so liegt auch kein haltbarer Grund vor, die Realisirung der als nützlich erkannten Pläne in eine ungewisse Zukunft zu verschieben.

Die Zuschrift des Stadtraths, welche zu dieser Vorlage Veranlassung gab, datirt vom 14. März d. J. Damals waren — wie der Stadtrath selbst sagt — die Vorarbeiten bereits im Gange. Es dürfte jetzt am Schlusse des Jahres wohl an der Zeit sein, die damals in Aussicht gestellten weiteren Mittheilungen zu erbitten, und der Ausschuss schlägt daher dem Collegium vor: auf seinen, im Schreiben vom 10. September 1856 unter 4, 5 und 6 gestellten Anträgen zu beharren, dieselben dringend zu wiederholen und den Stadtrath zugleich um ungekündete Mittheilung der in Aussicht gestellten diesfalligen Vorlagen zu ersuchen.

Dies das Gutachten des Ausschusses. — (Schluß folgt.)

### Öffentliche Gerichtsungen.

Leipzig, den 16. December. In der heute unter dem Vorsitze des Herrn Gerichtsraths Dr. Wenck und Mitwirkung des Herrn Staatsanwalts Sebert abgehaltenen öffentlichen Hauptverhandlung erschien als Angeklagter der siebenzehn Jahre alte Fleischerlehrling Carl Friedrich Wilhelm S.

In der Absicht zu stehlen war er am Abende des 18. v. M. in den Abendstunden nach Uebersteigung des Posthores und Eindrückung des Küchenfensters in das Innere des dem Fleischermeister F. in Taucha gehörigen Wohnhauses gestiegen und hatte daselbst aus einem unverschlossenen Pulte ungefähr einen Thaler an Geld an sich genommen.

Er wurde zu einer dreimonatlichen Gefängnißstrafe verurtheilt.

Den 17. December wurde unter dem Vorsitze des Herrn Gerichtsrath Klemm II. wieder eine Hauptverhandlung gehalten, welche das Gericht den ganzen Tag beschäftigte. Die Verbrechen, welche den Gegenstand der Untersuchung bildeten, waren Diebstahl, Partiererei und Beihilfe zu Diebstahl.

Angeklagt waren 1) Heinrich Eduard A., 2) Herrmann Traugott Julius S., 3) Franz Otto D., 4) Carl Herrmann R. und 5) Heinrich S.

A. wurde zu 1 Jahr 4 Monaten Arbeitshaus, Julius S. zu 10 Monaten 3 Tagen Arbeitshaus, Heinrich S. zu vier Tagen Gefängniß verurtheilt.

Die Uebrigen wurden klagfrei gesprochen. Als Vertheidiger wirkten mit Herr Adv. Kleinschmidt, Herr Adv. Helfer und Herr Adv. Edmund Schmidt.

### Die Rathhausuhr

ging Montag den 21. December um 11 Uhr Vormittags weder vor noch nach, sondern vollkommen richtig.

Christoph, Zündorfs alter Buchhalter, . . . Herr Denzin.  
 Adam, Wespe's Aufwärter, . . . Herr Ballmann.  
 Friederike, Elisabeths Kammermädchen, . . . Fräul. Altmann.  
 Johanna, Theudelinde's Kammermädchen, . . . Fräul. Grondona II.  
 Ort der Handlung: ein deutsches Bad.

### Bekanntmachung,

die  
**Abonnement-Concerte**  
 im Saale des Gewandhauses

betreffend.

Unter Bezugnahme auf die im Tageblatt bekannt gemachten Bedingungen des Abonnements ersuchen wir hierdurch die

### Tageskalender.

Stadttheater. 54. Abonnementsvorstellung.

Neu einstudirt:

**Doctor Wespe.**

Original-Lustspiel in 5 Acten von Roderich Benedix.

(Regie: Herr Wohlstadt.)

Personen:

Herr von Zündorf, ein reicher Wecheler, . . .	Herr Stürmer.
Elisabeth, seine Tochter, . . .	Fräul. Ungar.
Thekla, seine Nichte, . . .	Fräul. Wulff.
Theudelinde, seine Schwester, . . .	Frau Cide.
Doctor Alfred Wespe, lyrischer Dichter, Re- dacteur eines Localblattes und Dramaturg, . . .	Herr Böde.
Ludwig Honau, Maler, . . .	Herr Bödel.
Welfstein, ein junger Kaufmann, . . .	Herr Scheide.
Schreier, Renommist, . . .	Herr Pfeiler.

geehrten Abonnenten, die für die letzten zehn Concerte in diesem Winter gültigen Billets gegen Bezahlung der zweiten Hälfte der Abonnementsgelder in der Musikalienhandlung von Friedrich Kistner, und zwar am Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag (den 22., 23. und 24. December) in den Stunden von 9 bis 12 Vormittags und 3 bis 6 Uhr Nachmittags, jedoch spätestens bis **Donnerstag den 24. December Abends 6 Uhr** abholen zu lassen.  
**Die Concert-Direction.**

**Öffentliche Bibliotheken:**  
Universitätsbibliothek 2-4 Uhr.  
Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Gallerie, in der I. Bürgerschule, geöffnet von 10-1 Uhr.

**E. A. Klemm's** Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Eilte.  
**E. Sonntag,** Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.  
**E. F. Rahms** Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.  
**Photographisches Atelier** von Dr. **E. Schmidt-Ronnard,** Königsgasse Nr. 19.  
**Atelier für Photographie und Panotypie** von Friedrich Mancke, Lehmanns Garten neben Pragers Restauration.  
**Das Holzproducten-Geschäft** von **Ernst Starke,** Querstraße, kauft fortwährend Hadeln aller Art, altes Schmelz- und Gußeisen, Blei, Zinn, Zink, Messing, Glasbrocken, Papierpäpne, Knochen, Hornabfälle, Saubaare etc. u. zahlt dafür die höchsten Preise.

## Leipziger Börsen-Course am 21. December 1857.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.				Eisenb.-Priorit.-Obligat.				Bank- und Credit-Action					
sachl. Zinsen.				sachl. Zinsen.				sachl. Zinsen.					
	pCt.	Angeb.	Ges.		pCt.	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	86	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100	4	—	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	—	—	pr. 100	—	64 1/2
	- kleinere	3	—	do. do. do.	4 1/2	97 1/2	—	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B. à 100	—	—	pr. 100	—	98
	- 1855 v. 100	3	80 3/4	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100	3 1/2	—	98 1/4	do. do. Litt. C. à 100	—	—	do.	—	—
	- 1847 v. 500	4	98 3/4	do. Anleihe v. 1854	4	—	98 1/2	Berliner Disconto Comm.-Anth. Braunschw. Bank à 100	—	—	pr. 100	—	110
	- 1852 u. 1855 v. 500	4	98 3/4	Magd.-Leipz. Eisenb.-Prior.-Action pr. 100	4	—	—	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	—	—	do.	—	—
	- v. 100	4	—	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—	—	pr. 100	—	—
	- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	101 3/4	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	—	Darmstadt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	91	—	do.	—	—
	Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	—	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100	4 1/2	99	—	Dessauer Cred.-Anstalt à 200	—	—	pr. 100	—	—
	K. S. Land-fv. 1000 u. 500	3 1/2	86 1/4	do. do. IV. Emiss.	4 1/2	96	—	Geraer Bank à 200	—	—	pr. 100	—	81
	rentenbriefe kleinere	3 1/2	—	<b>Eisenbahn-Action</b>									
Leipz. St.-fv. 1000 u. 500	3	—	sachl. Zinsen.										
Obligat. kleinere	3	—	Alberts-Bahn à 100	—	—	—	Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk.-Beo. pr. 100 Mk.-Beo.	—	—	pr. 100	—	—	
do. do. do.	4	—	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2	—	—	—	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Beo. pr. 100 Mk.-Beo.	—	—	do.	—	—	
do. do. do.	4 1/2	—	Berlin-Anhalter à 200	—	—	—	Hannov. Bank à 250	—	—	pr. 100	—	—	
do. von 1856 v. 100	4	—	Berl.-Stett. à 100 u. 200	—	—	—	Leipz. Bank à 250	149	—	pr. 100	—	—	
Nächs. erbl. v. 500	3 1/2	86 1/4	Chemn.-Würschn. à 100	—	—	—	Lübecker Credit- u. Vers.-Bank à 200	—	—	pr. 100	—	—	
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100	—	—	—	Meining. Cr.-B. à 100	—	—	pr. 100	—	81	
do. do. v. 500	3 1/2	91 1/2	Köln-Mindener à 200	—	—	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200	—	—	pr. 100	—	—	
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	—	Leipzig-Dresdner à 100	—	—	—	pr. 100 fl.	—	—	do.	—	—	
do. do. v. 500	4	—	Löban-Zitt. Litt. A. à 100	—	—	—	Rostock. Bank à 200	—	—	pr. 100	—	—	
do. do. v. 100 u. 25	4	—	do. Litt. B. à 25	—	—	—	Schles. Bank-Vereins-Actien	—	—	do.	—	—	
do. lausitz. Pfandbr. à 100	3	86	Magdeburg-Leipz. à 100	—	—	—	Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich à 500 Fres.	—	—	pr. 100	—	—	
do. do. do. do.	3 1/2	—	do. do. II. Emiss. à 100	—	—	—	Thür. Bank à 200	—	—	pr. 100	—	73	
do. do. do. do.	4	100	Obereschles. Litt. A. à 100	—	—	—	Weimar. do. à 100	—	—	pr. 100	—	105 1/2	
do. do. do. do.	4	—	do. „ B. à 100	—	—	—	Wiener do. . . . . pr. Stück	—	—	do.	—	—	
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500	3	84 3/4	do. „ C. à 100	—	—	—							
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	Thüringische à 100	—	—	123							
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—											
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—											
do. do. do. do.	5	—											
do. Nat.-Anleihe v. 1854	5	80 3/4											
do. Loose v. 1854 . . . do.	4	—											

Sorten.		Angeb.	Ges.	Wechsel.		Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/100 Zoltpf. brutto u. 1/100 Zoltpf. fein) pr. St.	—	—	—	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. — 142 1/2	—	—
Augustd'or à 5	—	—	—	Angsburg pr. 150 Ct. fl.	{ k. S. 102 5/8	—	—
Br. u. 21 K. 8 G. . . . .	—	—	—	Berlin pr. 100 Pr. Cr.	{ k. S. — 99 7/8	—	—
Prouss. Frd'or do. do. . . . .	—	—	—	Bremen pr. 100 Pr. Cr.	{ k. S. 109 3/4	—	—
And. ausl. Ld'or do. do. nach gering. Ausmünzungsf. . . . .	—	—	9 1/2 *				
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St.	—	—	5. 12 1/2 †				
Holländ. Duc. à 3 Agio pr. Ct.	3 3/4 †	—	—				
Kaiserl. do. do. do. do.	3 3/4 †	—	—				
Breslauer do. do. à 65 1/2 As. do.	—	—	—				
Passir- do. do. à 65 As. do.	—	—	—				
Conv.-Species u. Gulden do.	—	—	—				
do. 10 und 20 Kr. . . . do.	—	—	2 1/2				
Gold pr. Zoltpfund fein . . . .	—	—	454				

\*) Beträgt pr. Stück 5 1/2 14 1/2 2 1/2 ob — †) Beträgt pr. Stück 3 1/2 3 1/2 3 3/4 ob

# Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt, Dresden.

Die im November befohlenen Renten- und Interims-Scheine sind eingetroffen und ruhen zur Verfügung der geehrten Auftraggeber.  
Aus den Nummern, die sie tragen, geht hervor, daß der Begehr nach diesen Scheinen sehr im Zunehmen begriffen ist.  
Zu neuen Aufträgen für 1858 empfiehlt sich ergebenst  
Leipzig, den 20. December 1857.

**Eduard Hercher,**  
Nicolaistraße, Amtmanns Hof.

### Bekanntmachung.

In der Nacht vom 10. zum 11. d. M. sind von einem in der Königstraße allhier befindlichen Baue mittelst Einbruchs die nachverzeichneten Gegenstände, zum größten Theile Eigenthum des an diesem Baue beschäftigten Arbeiterpersonales, entwendet worden.

Wir machen dies mit der Aufforderung bekannt, uns jede über diesen Diebstahl oder den Verblieb der entwendeten Gegenstände geschehene Wahrnehmung ungesäumt mitzutheilen.

Leipzig, den 19. December 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.  
Dr. Hempel, Act.

Ein grauer Zwillich-Rock mit schwarzen Hornknöpfen, zwei Paar Beinleibde von gelbem englischen Leder, drei baumwollene Unterziehhacken, eine blaue Leinwandshürze, ein wollener buntgemusterter Shawl, ein Paar wollene Strümpfe, ein grauer Filzhut, eine schwarze Tuchmütze, acht Stück weiße Hornknöpfe, zwei Kannen Branntwein in einer thönernen Bierflasche, ein Anschlag-Schloß und acht Stück lebende weiße Kaninchen.

### Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist am Vormittage des 19. d. M. auf der Burgstraße allhier im Gedränge des Wochenmarktes ein mit Messingbügel versehenes Porte-monnaie von schwarzem Leder, eine Baarschaft von ungefähr 4 Thlr. 15 Ngr. in vier einzelnen Silberthalern und diverser einzelner Münze enthaltend, mittelst Taschendiebstahls entwendet worden.

Sollte Jemand irgend welche Wahrnehmung darüber gemacht haben, so bitten wir dies baldigst hier zur Anzeige zu bringen.

Leipzig, am 21. December 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.  
Dr. Hempel, Act.

Als ein schönes Weihnachtsgeschenk ist zu empfehlen:

### Predigtbuch

auf alle Sonn- und Festtage des Kirchenjahres von Dr. H. B. G. Krehl, weil. Universitätsprediger u. s. w. 2 Bde. 88 Bog. Preis 1 Thlr., sauber geb. 1 Thlr. 20 Ngr.

Diese Predigten sind des Verstorbenen auserlesenste Früchte seiner Amtswirksamkeit, in der er einen großen Kreis andächtiger Gläubigen an sich zu fesseln wußte. Bei der Klarheit ihrer Sprache und bei ihrem reichen Inhalt werden sie Vielen zur häuslichen Erbauung willkommen sein.

C. H. Reclam sen.

Eine große Auswahl

von

## Bilderbüchern

zu herabgesetzten Preisen

empfiehlt

Leipzig den 19. December 1857.

C. W. B. Raumburg,  
Poststraße Nr. 12 parterre.

In Baumgärtner's Buchhandlung ist erschienen:

### Monument

für

## Goethe und Schiller

in Weimar.

Nach einer Photographie, daher die erste ganz richtige Abbildung.  
Fol. à 10 Ngr.

### Bekanntmachung.

## Magdeburg - Wittenberge'sche Eisenbahn.



Nachdem die durch Abbrennen unserer hiesigen Holzbrücke seit dem 24. August d. J. gestört gewesene Schienenverbindung zwischen unserem hiesigen städtischen und dem vorstädtischen (Neustädter) Bahnhofe wieder hergestellt und die errichtete Interims-Brücke von den Königl. Baubehörden abgenommen ist, haben wir den Personen- und Güter-Verkehr hiesiger Station von heute ab wieder nach der Stadt verlegt. — Die directen Güter-Sendungen gehen nunmehr wieder ohne Umladung weiter.

Magdeburg, den 17. December 1857.



Directorium

der Magdeburg - Wittenberge'schen Eisenbahn-Gesellschaft.

## General-Versammlung

der

## Vereins - Bierbrauerei zu Leipzig.

Nachdem beschlossen worden ist, die nach §. 24 der Statuten alljährlich stattfindende Generalversammlung

Montag den 28. December d. Js. Vormittags 10 Uhr

in dem Restaurationslocale der Vereins-Bierbrauerei hier abzuhalten, so werden die geehrten Actionaire hiermit eingeladen, sich an diesem Tage im gedachten Locale einzufinden und durch Vorzeigung der Interimscheine oder Vollactien zu legitimiren. Um 10 Uhr wird die Anmeldung geschlossen und die Generalversammlung eröffnet.

### Tagesordnung:

- 1) Mittheilung über das vergangene Geschäftsjahr.
- 2) Justification des Rechnungsabchlusses.
- 3) Wahl eines Ausschussmitgliedes, eventuell eines Stellvertreters.
- 4) Erwaige Vorträge, welche nach §. 30 der Statuten einzelne Actionaire zu halten beabsichtigen.

Leipzig, den 24. November 1857.

Das Directorium und der Ausschuss der Vereins - Bierbrauerei.

Fr. Ed. Schneider.

F. H. Handwerk.

**Dorfanzeiger.** Anzeigen für die nächste Nummer werden bis spätestens Mitt- **3600,**  
woch Mittag erbeten Wolkmars Hof neben der Post.

# Wildenfels-Härtensdorfer Steinkohlenbau-Verein.

Unter Zustimmung des Vereins-Ausschusses werden die Actionaire des überschriebenen Vereins hiermit aufgefordert, auf jede Actie  
**Dienstag den 29. December 1857,**

oder spätestens

**Donnerstag den 31. December 1857**

die **siebenzehnte** Einzahlung von **Einem Thaler** gegen Abgabe des 16. und Empfangnahme des 17. Interimscheins an  
**Herrn C. Böhme hier**

bei Vermeidung der statutenmäßigen Conventionalstrafe von zehn Procent der zu leistenden Einzahlung zu bewirken.  
 Hiernächst werden nun

die Inhaber der mit den Nummern 15, 267, 614, 656/59, 663, 669, 677/84, 686/88, 694/96, 764, 1082/88, 1127/30, 1226, 1430, 1431, 1450, 1451, 1558 bezeichneten Interimscheine, welche die am 23. Juli d. J. fällig gewesene **dreizehnte** Einzahlung;

ingleich auch die Inhaber der vorbezeichneten Nummern, so wie diese der Nummern 46/48, 106, 140/42, 195/99, 265, 266, 1001/5, 1008, 1015, 1016, 1019/21 bezeichneten Interimscheine, welche die am 15. August d. J. ausgeschrieben gewesene **vierzehnte** Einzahlung;

und endlich die Inhaber der sub a) und b) aufgeführten Nummern, so wie diese der Nummern 55/58, 844, 1285/88, 1403, 1406, 1773, 1881/93 bezeichneten Interimscheine, welche die am 17. September d. J. zu leisten gewesene **funfzehnte** Einzahlung nicht berichtigt haben, aufgefordert, diese veräumten Einzahlungen mit je **Einem Thaler** pro Actie, nebst der verwickten Conventionalstrafe und den antheiligen Kosten gegenwärtiger Bekanntmachung bis spätestens  
**den 31. December 1857**

an Herrn **C. Böhme** hier zu bewirken, widrigenfalls sie aller Rechte als Vereinsmitglieder werden für verlustig erachtet werden. Zugleich bringen wir hiermit noch zur vorläufigen Kenntniß der Actionaire, daß die nächste Generalversammlung gegen Ende des Monats Februar k. J. abgehalten werden soll, so wie daß der in ganzen Schrot gefetzte Schacht zur Zeit eine Teufe von 242 Ellen erreicht hat, das Gebirge in grauem Conglomerat besteht und demnach zu den günstigsten Hoffnungen berechtigt. Die Actionaire in Leipzig und Umgegend können ihre Einzahlungen bei Herrn **Heinrich Seyffert** in Leipzig bewerkstelligen. **Zwickau, den 27. November 1857.**

**Das Directorium des Wildenfels-Härtensdorfer Steinkohlenbau-Vereins.**

**Gustav Reiz.**

**A. Besser sen.**

**J. G. Mehlhorn.**

## Bekanntmachung.

Die **sechste** Einzahlung auf die Actien des Erzgebirgischen Schieferbau-Vereins zu Affalter, welche am 1.—15. Novbr. d. J. laut Bekanntmachung vom 16. Septbr. d. J. erfolgen sollte, ist auf einige derselben bis jetzt nicht geleistet worden. Die sämigen Actionaire werden daher gemäß §. 11 der Statuten hierdurch aufgefordert, zur Vermeidung des Verlustes eines jeden Anspruchs an den Verein innerhalb vier Wochen vom Datum dieser Bekanntmachung ab, spätestens aber am **10. Januar k. J.**, für jede Actie die rückständige Einzahlung mit 9  $\frac{1}{2}$  17  $\frac{1}{2}$  5  $\frac{1}{2}$  und zugleich eine Conventionalstrafe mit 10 Procent der vollen Rate, d. i. 1  $\frac{1}{2}$ , an die Hauptcasse der Allgemeinen Renten-, Capital- und Lebensversicherungsbank **Teutonia** in Leipzig zu entrichten. Im Nichtzahlungsfalle werden nach §. 12 der Statuten alle nicht ausgetauschten Interimscheine fünfter Einzahlung (auf blaßrothem Papier) für ungültig erklärt werden, die auf dieselben gezahlten Beträge aber der Casse des Vereins verfallen.  
 Leipzig, den 5. December 1857.

**Das Directorium des Erzgebirgischen Schieferbau-Vereins zu Affalter.**

**Marbach.**

## Bekanntmachung.

Die **siebente** Einzahlung auf die Actien des Erzgebirgischen Schieferbau-Vereins zu Affalter ist  
**am 2.—15. Januar künftigen Jahres**  
 an die Hauptcasse der Allgemeinen Renten-, Capital- und Lebensversicherungsbank **Teutonia** in Leipzig (Katharinenstraße Nr. 9) zu entrichten. Es sind demgemäß daselbst in der genannten Zeit **Neun Thaler 15 Ngr.** (unter Anrechnung der fälligen Zinsen) anstatt 10 Thlr. auf jede Actie einzuzahlen und die Interimscheine sechster Einzahlung gegen solche der siebenten Einzahlung unter gleichen Nummern umzutauschen.  
 Leipzig, den 1. December 1857.

**Das Directorium des Erzgebirgischen Schieferbau-Vereins zu Affalter.**

**Marbach.**

# Weihnachtsgeschenke!

**Die Buchhandlung von C. F. Schmidt,**

Universitätsstraße, dem Gewandhause vis à vis,

empfeht ihr Lager von allen zu Festgeschenken sich eignenden Werken, als: **Gebet- und Andachtsbücher, deutsche Classiker, Gedichte und Taschenbücher in prachtvollen Einbänden, Wörterbücher in allen Sprachen, Däkel- und Kochbücher, Atlanten, Vorlegeblätter zum Zeichnen und Schönschreiben** etc. etc., besonders aber sehr zu empfehlende schöne

**Jugendschriften zu herabgesetzten Preisen!**

Leipzig bei Carl S. Cordt. (Johannisgasse 6—8.)

**STATUETTEN und BASRELIEFS nach THORWALDSEN**

in Biscuit (unglasirtem Porzellan) ausgeführt,

modellirt nach den Originalen in Thorwaldsen's Museum von Künstlern der Akademie zu Kopenhagen unter der Leitung der Professoren Bissen, Christensen, Hetsch und Jensen.

**Festgeschenk für die Damenwelt!!**

Bei Carl Zieger (Neumarkt Nr. 6) ist zu haben:

**Neuestes Damen-Conversations-Lexikon. 6 Bände.**

Ein Inbegriff des Gesamtwissens für die Frauenwelt. Herausgegeben von den bedeutendsten Frauen der Gegenwart. 6 Bände mit 6 Portraits berühmter Frauen in prachtvollen Stahlstichen. Auf milchweißes Velinpapier gedruckt und eleg. ausgestattet. Leipzig 1856. 6 Bände broschirt (anstatt Ladenpreis 6 Thlr.) für nur 1 Thlr.

Elegant in 3 englischen Glanzleinwandbänden mit reicher Vergoldung für nur 2 Thlr.

Dieses prachtvoll ausgestattete gediegene Werk eignet sich sowohl durch seinen Inhalt wie durch seine glänzende Ausstattung zum Festgeschenk für Damen jeden Alters, und dürfte nicht so leicht eine andere literarische Festgabe willkommener sein als diese.

**Von 1½ bis 10 Neugroschen!!!**

sind eine große Auswahl

**Bilderbücher, Jugendschriften und Spiele,**

die früher 5 Ngr. bis 1 Thlr. kosteten, zu haben bei

**Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.****Zu billigen Preisen.**

Stichbuch. Ausgewählte Sammlung in weißer Stickerei. 1 Thlr. — für 3 Ngr.

Das Weis- &amp; Käselbuch von Minna Korn. 18 Bde. mit 172 Kupfertaf. eleg. Muster. 6 Thlr. — f. 20 Ngr.

Jenny Lamperts Käselbuch mit 50 Mustern, für 2½ Ngr.

Noden-Taschenbuch für Damen-Arbeiten v. Minna Korn. 3 Bde. mit 65 color. und buntgedruckten Originalmustern. 4 Thlr. — f. 20 Ngr.

Das neue Strickbuch, mit vielen Abbildungen für 2½ Ngr.

Das neueste Damen-Convers.-Lexikon, mit Stahlstichen. 6 Bde. für 1 Thlr.

Vielliebchen, Taschenbuch. 3 Bde. 1846—48, mit 32 Stahlstichen. 7½ Thlr. — für 25 Ngr.

A. A. Prächtel, Magazingasse Nr. 22.

**Kinderbücher****zu herabgesetzten Preisen,****— um damit zu räumen. —**

Eine große Auswahl Kinderbücher für jedes Kindesalter — mit sehr vielen illuminirten Bildern — welche früher im Ladenpreis 10 Ngr. bis 1 Thlr. kosteten, — werden — um damit zu räumen — zu dem billigen Preise von 2 Ngr. bis 10 Ngr. verkauft.

**G. Cenf, Universitätsstraße 7.****Eine große Auswahl billiger Bilderbücher u. Jugendschriften,**

so wie anderer sich zu Geschenken eignender gut gehaltener Bücher, Spiele u. s. w., wobei noch ein kleiner Rest des beliebten Klappermännchens, wovon binnen 2 Monaten über 1000 Exempl. verkauft wurden, empfiehlt

**C. J. Goldacker,** Burgstraße Nr. 18 und Markt in der 6. Budenreihe.**Das photographisch-artistische Institut**

von

**Friedrich Manecke in Lehmanns Garten**

ist vermöge der freien und schönen Lage seines Glasalons im Stande, bis Nachmittags 3 Uhr auch bei trübster Witterung zu photographiren.

Photographien auf Papier können bis zur Weihnachtszeit nicht mehr geliefert werden, sondern nur noch Haupttypen.



Durch alle Buch- und Kunsthandlungen etc. ist zu beziehen:

**Illustrierter Familien-Kalender für 1858.**

Zweiter Jahrgang. Mit vortreffl. Holzschnitten außerordentlich reich illustriert, im Format dem Familien-Journal gleich, in Umschlag geheftet u. überhaupt sehr elegant

ausgestattet. Für Sachsen mit gestempeltem astronom. Kalender 5 Ngr.

**Payne's Miniatur-Almanach für 1858.**

Vierzehnter Jahrgang. Mit 12 brill. Stahlstichen nach Originalzeichnungen. Preis eleg. brosch. 7½ Ngr.

So eben erschien bei mir und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Die Banknoten**

und die

**Noth der Banken.**

Preis 10 Silberggr.

Heinrich Hübner: Leipzig.

**Als Weihnachts-Geschenk.**

Visitenkarten höchst elegant.

C. A. Walther, Thomaskirchhof 13, 1. Et.

Neue humoristische Neujahrskarten sind einzeln und im Ganzen zu haben zu den billigsten Preisen in der Schulbuchhandlung, Petersstraße 41.

## Louis Pernitzsch,

Antiquarische Buchhandlung, oberer Park 14, empfiehlt sein reiches Bücherlager zu geneigter Beachtung. Verzeichnisse von im Preise ermäßigten Werken gratis.

### Ausverkauf

von groß und kleinen Bildern, auch ABC- und Bilderbüchern, bei **G. D. Cleve**, Dresdner Straße Nr. 55, 3 Treppen.

### Gesangbücher,

Leipziger u. Dresdner, in Sammet u. Leder empfiehlt zu billigen Preisen **Ernst Hagendorf**, Ritterstr. 46, Ecke d. Grimm. Str.

Von höchsten Medicinalstellen approbirt, chemisch geprüft und bestens empfohlen von den Herren Hofrath Dr. Kastner, Professor der Physik und Chemie an der Universität Erlangen, vorm. Kreis- und Stadtgerichtspräsident Dr. Solbrig zu Nürnberg, Kreis-, Stadtgerichts- und Polizeipräsident und Medicinalrath Dr. Kopp in München, so wie von vielen anderen in- und ausländischen renommirten Aerzten und Chemikern,

### EAU D'ATIRONA

oder feinste flüssige Toiletteseife zur Erhaltung und Herstellung einer schönen, reinen, weißen Haut und zur schmerzlosen Beseitigung der Gesichtsfalten, Sommersprossen, Leber- und anderer gelber und brauner Flecken, so wie sonstiger Hautunreinheiten. Seit 20 Jahren bei beiden Geschlechtern in großen Ehren stehend, und erprobt als beste Toiletteseife, ist es zur Genüge bekannt, welche bewundernswürdige Zartheit, Weiße und Weiche sie der Haut verleiht und ihr den schönsten und blühendsten Teint giebt. Sommersprossen, Leber- und andere gelbe und braune Flecken verschwinden auf den Gebrauch dieser Seife, wie der Nebel vor den Strahlen der aufgehenden Sonne. Preis 6 % das kleine und 12 % das große Glas; **Malländischer Haarbalsam** zu 15 % und 9 %; **Eau de Mille fleurs** zu 5 % und 10 %; **Ess-Bouquet** von unvergleichlichem Wohlgeruch zu 4 %, 8 % und 16 % das Glas; **Anadoll** oder orientalische Zahnreinigungsmasse in Gläsern zu 20 % und 10 % und in Schachteln zu 6 % und zu 3 %; **Essence of Spring-Flowers** (Frühlingsblüthen-Essenz) zu 12 % und 6 % das Glas. Auswärtige Bestellungen unter Beifügung der Beträge und 2 % für Verpackung und Postschein werden franco erbeten. **Carl Kreller**, Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf in Leipzig bei

### Pietro S. Sala,

Grümm'sche Straßen- u. Neumarkt-Ecke.

## Johann Maria Farina

aus Cöln a. R.

Lager und Verkauf des  
**echtsten Eau de Cologne**

im Ganzen und Einzelnen

Markt No. 12, 1. Etage.

Engel-Apotheke.

Ausverkauf. Um zu räumen werden im Bazar, Halle 48 verschiedene zu Weihnachts-Geschenken passende Gegenstände von Porzellan zu herabgesetzten Preisen verkauft.

G. B. Heisinger  
Mauricianum.

### Felne Scheeren und Messer

mit den verschiedenartigsten Einrichtungen.

## Wein-Pomade von G. Fontaine in Gera.

Das man auf bereits kahlgewordenen Stellen durch kein bis jetzt angepriesenes Mittel neue Haare erzeugt, kann ich mit Gewissheit behaupten; aber daß diese von mir erfundene Weinpomade binnen längstens 3 Wochen das Ausfallen der Haare gänzlich beseitigt, verbürge ich mit meiner Firma; dieselbe ist allein echt zu haben à Fl. 10 % Grimm. Straße Nr. 30, 1. Etage. E. Groß.

### Echtes Eau de Cologne Pa.

von **Joh. Maria Farina** gegenüber dem Jülichplatze à Dtsd. 4 1/2 % empfiehlt

**C. Albert Bredow** im Mauricianum.

**Zahnselbe** in Büchsen à 3 und 6 Ngr.,

**Zahn-Pasta** in Stücken à 4 und 7 1/2 Ngr.

von **Bergmann** in Waldheim empfiehlt

**C. F. Schubert**, Brühl Nr. 61.

## Zur bevorstehenden Weihnachtszeit wird bestens empfohlen die Echte Eau de Cologne

von

### Joh. Anton Farina in Cöln.

Preis per Dugend Double 5, Prima 4.

Verkauf im Ganzen und Einzelnen in Leipzig bei

### Carl Fr. Fleischer,

Grümm'sche Straße Nr. 27.

## Ins Auge fallende nette schöne Weihnachtsgeschenke

zu sehr billig angelegten Preisen, um einem Jeden, auch dem Ärmsten, in dieser jetzt gerade nicht geldreichen Zeit Gelegenheit zu geben, den Seinen eine kleine Freude in nugharen Gegenständen zu machen, empfiehlt diverse Parfümerien u. dergl., welches Herren und Damen jederzeit gewiß ein willkommenes brauchbares Geschenk ist, von 1 bis zu 10 % an das

**Bereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 13, Hausflur.

Große Auswahl von **Wachstöcheln** u. **Christbaum-lichtern** in Wachs und Stearin offerirt einem geehrten Publicum und Kundschaft zu Fabrikpreisen das **Bereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur.

## Als nützliche Weihnachtsgeschenke

empfiehlt

### Theodor Pfitzmann,

Markt, Bühnengewölbe Nr. 35,  
wahrhaft echt **Eau de Cologne**, **Extrait Double** und **Prima** zu Cöln'schen Fabrikpreisen,  
**Ess-Bouquet** von Bayley & Blew in London,  
feinste **franz. Haarböle**, **Pomaden** und **Seifen**,  
**Zahnpasta** und **Zahnselbe**,  
echt englische **Haarbürsten** pr. St. von 10 % bis 2 1/2 %,  
: : **Kleiderbürsten** : 10 % : 2 1/2 %  
: : **Zahn- und Nagelbürsten** in großer Auswahl zu billigen Preisen.

### Echt chinesischem Thee,

**H. Peckee Congo**, schwarz, à 1 % 10 %,  
extraf. **Hyson**, grün, à 1 % 10 %, in 1/2 % : 1/2 %  
und 1/4 % Paqueten in feischester Waare zu geneigter Abnahme.

## Atrappen

in den scherzhaftesten täuschendsten Gegenständen empfiehlt in grösster Auswahl **Adalbert Mawsky**.

## „BAZAR.“

Des Morgens von 9 $\frac{1}{2}$  Uhr an geöffnet bei freiem Entrée, Abends bei brillanter Beleuchtung mit Entrée 2 $\frac{1}{2}$  Ngr., Kinder 1 Ngr.

### Das Directorium des Bazar-Vereins.

F. A. Breese. Wilhelm Müller. J. A. Nietol.

## Weihnachts-Ausstellung

von

**Wilhelm Neubert, Leipzig und Meissen,**

empfeht zu bevorstehendem Christmarke den geehrten Herrschaften zu Leipzig und Umgegend zu geneigtestem Wohlwollen seine so sehr beliebten Waaren, als die nur allein bei mir

echten sächsischen Königs-Tafel-Kuchen,  
Leipziger Rosenthal-Kuchen,  
deutsche Verlobungs-Kuchen,  
St. Helena-Kuchen,  
englisch-französische Diplomaten-Kuchen,  
Freiberger Silberstufen in Packeten,  
Savanna-Kuchen, Spitz- und Kanonenkugeln,  
Pariser Pflastersteine,  
Vanille-Maccaronen und Maccaronenkuchen, so wie

eine wunderschöne Ausstellung Weihnachtswaaren und zum Verzieren der Christbäume die berühmten französischen Kräuter-Bonbons.

Ich habe meine hier genannten Waaren so höchst fein und delicat vorgerichtet, daß sie alle Erwartung übertreffen, bitte daher genau auf meine Firma zu achten. Mein Stand ist Herrn Pietro Del Vecchio vis à vis und an obiger Firma kenntlich.

**Wilhelm Neubert, Leipzig und Meissen.**

## Die Weihnachts-Ausstellung

von **C. Albert Bredow im Mauricianum**

ist auch diesmal mit vielen überraschenden, praktischen und nützlichen Neuheiten zu passenden Geschenken für Herren und Damen, als auch für die Jugend reichhaltig ausgestattet.

## Die Weihnachts-Ausstellung

von **F. C. Braun, Weststrasse No. 1657,**

empfeht eine große Auswahl von geschmackvollen Conditorei-Waaren und Confecturen an Christbäume, Bonbons und sonstige zu Weihnachtsgeschenken passende Artikel, so wie auch Chocoladen und Pastillen von den Herren Jordan & Timaeus in Dresden. Auch werden Bestellungen auf Torten und Stollen zc. bestens ausgeführt.

## Weihnachts-Ausstellung

von neuesten und geschmackvollsten Conditoreiwaaren, große Auswahl schöner Christbaumverzierungen, Desserts und Bonbons, so wie feine Lebkuchen. Bestellungen von Torten und Stollen werden billig ausgeführt.

F. A. Kröber, Conditior, Petersstraße, neben Stadt Wien.

## Weihnachts-Ausstellung.

Eine Auswahl feiner Conditoreiwaaren, Marzipan-, Leib- und Pfefferkuchen, wie auch verschiedene Sorten Chocoladen empfeht zu geneigter Beachtung

**C. Felsche am Dresdner Thore,**

Budenstand während des Christmarkts:  
Reihe Herrn Otto Meiers Gewölbe gegenüber, Ecke der Mittelreihe.

## Ausrangirte Stickereien,

als Mantillen, Chemisettes mit u. ohne Nermel, Kragen, Taschentücher, Hauben, Schleier, Nermel u. s. w. bei **A. Enders, Markt, Bühnen Nr. 19.**

## Eiserne feuerfeste, diebessichere Schreibtische,

nach dem System meiner vielfach bewährten Cassaschränke empfehle ich hiermit als etwas Neues und höchst Praktisches, besonders wo die Räumlichkeit die Aufstellung eines Cassaschranks nicht gestattet, und habe solche einem geehrten Publicum zur gef. Ansicht, resp. zum Verkauf in meiner Fabrik, große Windmühlenstraße Nr. 48, aufgestellt.

Carl Kaestner.

Hierzu zwei Beilagen, nebst einer literar. Extra-Beilage von der Rosberg'schen Buchhandlung in Leipzig.



# Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[ Erste Beilage zu Nr. 356. ]

22. December 1857.

## Mikroskope und mikroskopische Object-Sammlungen

mit erläuternden Brochuren dazu,

aus dem Institute von Engell & Comp. in Wabern bei Bern,  
als passende Weihnachtsgeschenke für die reifere Jugend und Erwachsene empfiehlt

**Pietro Del Vecchio.**

## W. Spindlers

Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken- und Garderoben-  
Reinigungs-Anstalt in Berlin, Wallstraße Nr. 12,

wäscht und färbt aufs Beste alle seidenen, wollenen und baumwollenen Stoffe und reinigt auf französische Art Damen- und Herren-  
garderobe sowohl von einzelnen Flecken, wie auch im Ganzen, unbeschadet des Farbenglanzes, wie auch der Façon.

Annahme-Local: in Leipzig Universitätsstraße 23, Stettin Breitestraße 345,  
Breslau Ohlauerstraße 83, Halle Markt 740.

## August Winckler, Bergolder,

Reichstraße Nr. 33, Dammbirsch,

empfehle Pfeiler- und Copiaspiegel, Photographierahmen in allen Größen, Consols u. s. w.

### Pomade pour grandes Familles.

Familien größeren Haushaltes empfehle ich die von mir  
aufs Sorgfältigste angefertigte Rindermarkpomade mit China  
und Rum à Pfd. 1 Thlr., Rosenpomade 25 Ngr., in je-  
dem anderen beliebigen Geruch à Pfd. 20 Ngr. bis zu 1/2 Pfd.  
und empfehle selbige einem davon Notiz nehmenden Publi-  
cum zur gütigen Beachtung bestens.

**Heinrich Müller,**

Dresdner Straße Nr. 54.

### Commissions-Lager fertiger Handlungsbücher



aus der Fabrik von Carl Kühn & Söhne in Berlin  
empfehlen in großer Auswahl und zu billigen Preisen  
Brandt & Potor, Peterstraße Nr. 6.

### Das Putzgeschäft

Auerbachs Hof Nr. 73 empfiehlt um vor dem Feste noch zu räu-  
men eine große Auswahl eleganter, so wie einfacher Hüte, Hauben,  
Coiffuren und Capuzen, garnirte und ungarnte, runde u. andere  
Bespel Hüte zu bedeutend herabgesetzten Preisen.



## Weihnachts-Ausstellung

von

### Wilhelm Felsche.

Es ist das Neueste und Geschmackvollste von  
Conditorelwaaren, Chocoladen,  
Bonbons, Lebkuchen etc.,

die sich zu Festgeschenken eignen, aufgestellt und  
werden zu möglichst billigen Preisen verkauft.

Wilh. Felsche.

**Ledertaschen** für Damen, das Neueste und Billigste, in 30 Sorten bei

**Joh. Aug. Heber & Romanus,**  
Reichstraße Nr. 14.

**Schultornister,  
Mädchentaschen,  
Plüschtaschen,  
Buckskin-Handschuhe,  
Gummischuhe,  
Gummihülle**

billigst

Reichstraße Nr. 14

bei

**Joh. Aug. Heber & Romanus.**

**Koffer, Reisetaschen, Koffertaschen,  
Bahntaschen, Geldtaschen, Reisebeutel**

in schönster Auswahl bei

**Joh. Aug. Heber & Romanus,**  
Reichstraße Nr. 14.

**Porte-monnaies, gestickte, doppelt und einfach,  
Cigarren-Etuis, do., in 50 div. Sorten,  
Beutelehen und Körbchen,  
Necessaires für Damen**

in großer Auswahl

bei

**Joh. Aug. Heber & Romanus,**  
Reichstraße Nr. 14.

**Pietro S. Sala,**

Grimma'sche Strasse und Neumarkt-Ecke,  
empfiehlt zu passenden Weihnachtsgeschenken sein neusortirtes  
Lager von:

**Pariser Nouveautés und Phantasie-Artikel.  
Elegante Pariser Moderateurlampen u. Bronze-  
Waaren.**

**Pariser Schmuck neuester Façon von feinsten  
Vergoldung.**

**Englische Kupfer- und Britannia-Waaren.**

**Feinste Silberplattir-Waaren,**

bestehend in diversen Sorten Hand-, Spiel- und Tafelleuchter,  
Candelabres, Theemaschinen, Frucht- und Zuckerschalen,  
Weinkühler, Etageren, Service u. Tafelgeräthe aller Art etc. etc.

**Pariser Herrenhüte und Mützen.**

**Großes Lager in Damen-Mänteln,**

**Mantillen, Morgenröcken und Jacken zu sehr billigen  
Preisen bei C. Egeling, Markt Nr. 9, 2. Etage, Gewölbe  
Hainstraße Nr. 28, im Anker.**

**Theater-Perspective**

mit guten achromatischen Gläsern, Brillen mit weißen u. blauen  
Conservationsgläsern von 15 bis 20  $\%$  bis zu den feinsten, ge-  
schmackvolle Lorgnetten, Pince-Nez, Klemmer, Loupen, Compasse,  
Thermometer, Barometer ic. ic. empfiehlt in reeller Waare und  
Garantie zu den billigsten Preisen das optische Institut von

**O. H. Neger, Markt, Kaufhalle im Durchgang u. Bazar.**



**Winterhüte** von feinstem Wespel in neuester  
Façon, desgl. **Amazonen- und Glodenhüte**  
eigner Fabrik empfiehlt

**H. Langer,**

Markt, 8. Budenreihe, Kackerleins Keller vis à vis.

**Goldene massive Stiegelringe, Uhrketten, Brochen,  
Ohringe ic., ganz modern und solid gearbeitet.  
Die Preise sind äußerst billig aber ganz fest, Hainstraße Nr. 5,  
1 $\frac{1}{2}$  Treppe beim Goldarbeiter Steger.**

**Lager fertiger Wäsche**

für Herren, Damen und Kinder, als Hemden in Bleisfelder,  
Schleiff-Leinen und Schirting, Chemisettes, Halstragen und  
Manschetten in Leinen und Batist, so wie Unterbeinkleider für  
Herren in Leinen und Barchent empfiehlt die **Wäschefabrik**  
von **W. Kretschmar,**  
Salzgäßchen Nr. 8.

**Das Putzgeschäft**

Salzgäßchen Nr. 3, 1. Etage

empfiehlt, um noch vor dem Feste zu räumen, eine Auswahl  
**Seiden- u. Sammethüte, Capuzen, Coiffuren, Ball-  
Kränze ic., so wie sehr billige Aermel, Kragen, Taschentücher,  
Schleier ic.**

**H. Herrenkleider,**

**Orloff, Raglan, Fracks und Röcke** von 12 bis 36  $\%$ ,  
**Morgenröcke, Beinkleider und Westen** von 2 bis 11  $\%$   
empfiehlt

**Pancratius Schmidt,**

Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

**Glatte franz. Batisttücher**

empfangen wir so eben eine Partie und können wir selbige als  
sehr preiswürdig empfehlen.

**J. S. Leichsenring & Kayser,**  
Grimma'sche Straße Nr. 10.

**40 Paar Self acting-**

**Damen-Gummischuhe** bester Qualität in Nr. 2—5 à Paar  
27 $\frac{1}{2}$   $\%$  bis 1  $\%$

Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.



**Stearinkerzen**



à 8, 9 und 10  $\%$ , bei 10 Paar 7 $\frac{1}{2}$ , 8 $\frac{1}{2}$ , 9 $\frac{1}{2}$   $\%$ ,  
**kleine Stearinkerzen** 16, 20, 24, 30, 40, 50 Stück pr. Paar  
à 15  $\%$ , bei 10 Paar 14  $\%$ ,  
**bunte Stearinkerzen, große und kleine,  
feine Wachs-Lafellichter** à 19  $\%$ ,  
bergl. **kleine** 16—80 Stück pr. Paar,  
**feinste Paraffinkerzen** das Pfund 18  $\%$ , bei 10 Pfund à 17  $\%$ ,  
**gelben, weißen und bunten Wachsstock, fein gemalten,  
kleine bunte ic. empfiehlt** **G. F. Märklin.**

**Das Neueste**

**von Lederwaaren und Papeterien,**

als: feine Mappen mit und ohne Schloß, Album, Brieftaschen,  
Notizbücher, Cigarrenetuis, Porte-monnaies, Brillenfutterale,  
Feuerzeuge, desgl. gestickte Journal- und Visitenkarten-Halter,  
Handschuhkasten, Arbeitskörbchen, Tolletten, Bilder- u. Schreib-  
bücher, so wie Schreibmaterialien empfiehlt in schönster Auswahl  
zu den billigsten Preisen

**Ernst Sagenborff, Ritterstraße Nr. 46,  
Ecke der Grimma'schen Straße, Bazar im großen Saal.**

**Goldfisch-Figuren**

sind wieder vorrätig bei

**Carl Heinr. Kleinert,**

Grimma'sche Straße Nr. 27.

**Im Herrenkleider-Magazin von G. Leysath**  
soll ein bedeutender Vorrath Raglans, 300 Röcke, Westen, Bein-  
kleider, 200 Schlaf Röcke sehr billig verkauft werden. Neumarkt  
Nr. 36, neben dem Gewandhaus.

**Indisches Gummilasticum,  
Amerikanische Bleistift-Spitzer**

empfiehlt

**Pietro Del Vecchio.**

## Viel und Mancherlei!

in schöner Waare.

**Frucht- und Toilettenseifen, Fruchtkörbchen, Toiletten** mit Parfüm-Einrichtung von 4  $\mathcal{M}$  an, Formseifen, Etiquettseifen, Mandel-, Rosen- und Cocosseifen, feine Pomaden, div. Haaröle, Bandoline, Cosmétique (Haarwachs), feine wohlriechende Odeurs in allen Gerüchen, hierunter das beliebte **Essbouquet, Bouquet d'Amour, Jockey-Club-Bouquet** u. dergl. m., **Eau de Cologne** von 2  $\mathcal{M}$  an, Riechtischen, vortreffliche Räucheressenz, Königs-Räucherpulver, Räucherpapier, so wie noch viele zu **Weihnachtsgeschenken** passende Gegenstände empfiehlt im Einzelnen zu Fabrikpreisen, bei Abnahme in Parfümerien von 1  $\mathcal{M}$  extra 5  $\mathcal{M}$  in Waaren Rabatt das **Bereins-Comptoir**, Petersstraße 13 in der Hausflur.

### S u Weihnachtsgeschenken

empfehlen wir

**Prima Amerik. Gummischuhe**  
für Herren, Damen und Kinder.

**Self-Acting,**

(Gummischuhe zum An- und Ausziehen ohne Gebrauch der Hände)  
für Herren und Damen,  
zu den billigsten Preisen.

**Zuckschwerdt & Mylius,**

Petersstraße Nr. 46.

## Ernst Hagendorff,

Mitterstraße 46, Ecke der Grimma'schen Straße,  
empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken eine reiche Auswahl von Buchbinder-, Leder-, Galanterie- und Cartonagen-Waaren zu billigen Preisen; auch werden alle Arten von Stickereien zum Einlegen angenommen und auf das Geschmackvollste ausgeführt.

**Pariser Herrenhüte und Reiseumützen,**

ebenso

**Filz- und echte Castor-Hüte,**

Façon Planteur, empfang neue Sendung in grosser Auswahl

**C. Albert Bredow** im Mauricianum.

Von unserm Lager eignen sich zu

## Weihnachtsgeschenken

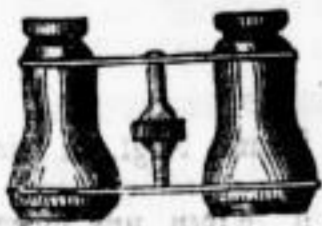
**Renten-Bücher** (elegant gebunden),  
**Geheim- oder Bilanz-Bücher** (elegant gebunden,  
mit Schloß),

**Haushalt-Bücher** und **Wäsch-Register,**  
**Schulschreibebücher**, liniert und ohne Linien, mit  
biblischen Bildern,

**Brieftaschen, Notizbücher** etc. etc.  
und empfehlen solche einer geneigten Berücksichtigung

**Zuckschwerdt & Mylius,**

Petersstraße Nr. 46.



Mit allen in seine Geschäfts-  
sacher schlagenden Artikeln em-  
pfehlte sich

**Th. Teichmann,**

Mechaniker u. Optiker,  
Barfußpfortchen Nr. 24.

## Wachsstock

von sehr schöner Qualität in weiß, gelb und gemalt, **Stearin-, Paraffin- u. Christbaumlichter**, wie auch **Christbaumleuchter** empfiehlt billigst

**F. W. Sturm**, Grimma'sche Straße Nr. 31.



**Pendulen in Bronze und Porzellan, Nachtuhren, goldne und silberne Ancre- und Cylinderuhren** empfiehlt bei anerkannt billigen Preisen bestens



**C. Louis Baumgärtel,**  
Nicolaistraße Nr. 2.

## Fertige Wäsche

für Herren, Damen und Kinder, so wie **Bettwäsche** empfiehlt in den neuesten Façons und den verschiedensten Stoffen **Sophie verw. Leiberitz**,  
Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

## Feine Zinnspielsachen,

fein lackirte Blechmeubles, so wie sonstige neue Gegenstände zum Ausschmücken der Puppenstuben, u. Zinnfiguren in Schachteln u. s. w. empfiehlt in großer Auswahl billigst

**F. W. Sturm**, Grimma'sche Straße Nr. 31.

G. B. Heisinger  
Mauricianum.

**Taschenfeuerzeuge** in Silber und Neusilber, engl. **Wachszünder** und **Zündschwamm** in bester Qualität.

## Hasenbrecher,

als anerkannt praktisch, empfiehlt  
Gewölbe Kochs Hof. **Otto Wollesky**, sonst Cael Löwe.

Eine reiche Auswahl von neuen

**Westenstoffen, Schlipsen, Cravatten, Oberhemden, Chemisettes, Kragen, Manschetten, Tragbänder, Hals- und Taschentücher, Winter-Handschuhe** u. s. w.

empfiehlt billigst

**Otto Schwarz,**

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

## Schlafrocke

zu den bekannten billigen Preisen empfiehlt in größter Auswahl das Kleidermagazin von **Louis Böttner**, Nicolaistraße Nr. 52.

**G. B. Heisinger** im Mauricianum

empfiehlt sein vollständig sortirtes Lager von Jagd- und Angel-Requisiten, Reise-Utensilien, Reit- und Fabrgeschirr, so wie allerhand Kurzwaaren, worunter sich viele neue Gegenstände durch Originalität auszeichnen und deshalb zu Weihnachtsg. eignen dürften.



== **Leder- u. Blüsch-Damentaschen.** ==

**Winter-Handschuhe, gehäkelte Damenhauben, Nebelkappen, neuester Dessins, Kinder-Gamaschen**

empfiehlt in mannichfaltiger Auswahl

**C. Liebherr**, Grimma'sche Straße Nr. 24.

== **Wiener Glacé-Handschuhe** ==

für Herren und Damen in bester Qualität empfiehlt

**C. Liebherr**, Grimma'sche Straße Nr. 24.

== **Cravatten, Schlipse u. Shawls** ==

für Herren empfiehlt die neuesten Dessins zu billigen Preisen

**C. Liebherr**,  
Grimma'sche Straße Nr. 24.

## Vexir-

**Feuerzeuge, gordische Knoten, Kasten u. Ringe** empfiehlt **Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Strasse 14.

**Wiener Shawls und Tücher**

in neuesten Mustern und zu billigsten Preisen empfiehlt

Carl Riesberg, Katharinenstraße Nr. 24.

**Theaterperspective, elegante Lorgnetten als Weihnachtsgeschenk,**  
 ferner Conservations- oder Arbeitsbrillen, Botanische Loupen, Pince-nez, Klemmer, Guckkastengläser, Mikroskope, Fernröhre empfiehlt  
 hiermit zu den seit 22 Jahren bekannten billigsten Preisen das optische Institut von **Julius Habicht, Schloßgasse Nr. 7.**

**Teppiche und Fussdeckenzeuge,**

Möbelplüsch.  
 Tischdecken.  
 Fenster-Bouleaux.  
 Angorafelle.

**Philipp Batz,**  
 Markt, Rathhaus, Bühnen No. 36 u. 37.

Schlaf- u. Pferddecken.  
 Plaids u. Reisedecken.  
 Cocosfussabstreicher.  
 Crockett-Ledertuch.



Das  
**Herren-Garderobe-Geschäft**

von

**Peter Huber,**

grosse Feuerkugel, Neumarkt No. 41,  
 empfiehlt diese Saison die neuesten Façons und  
 Stoffe in überraschender Auswahl zu billigen  
 Preisen.



**Stickerei- und Weißwaaren-Lager**  
 von **J. S. Leichsenring & Kayser,**

Grimma'sche Strasse No. 10, Herrn Forbrich gegenüber.

Wir empfehlen hiermit unser reichhaltiges Lager der neuesten Stickereien in den neuesten Dessins, von den billigsten bis zu den allerfeinsten, als: gestickte Ballkleider, Röcke, Taschentücher, Kragen, Ärmel, Streifen u. s. w., Schleier in allen Qualitäten, Spitzen-Mantillen in den neuesten Façons, alle Arten gest. und broch. Gardinen, Mull, Batist, Bettdecken, Schnuren Röcke u. s. w., so wie Tüll und Tarlatan in allen Farben, 2, 4, 6, 8 Ellen breit, zu Kleibern.

**Fussdeckenzeuge, Teppiche,**  
**Angora-Felle und Pelz-Carpets**  
 empfehlen

Petersstraße Nr. 35,  
 drei Rosen.

**Conrad & Consmüller.**

**Das Lager feiner Messer- und Stahlwaaren eigener Fabrik**  
 empfehle ich, als: feine Tranchirmesser, franz. Küchenmesser, Tisch- und Dessertmesser, Taschen- und Federmesser mit Horn, Hirschhorn, Elfenbein, Schildkrot, Perlmutter und Iris, Scheeren, Stickscheeren, Haarscheeren, Kampfscheeren, Papierscheeren, Schneiderscheeren, so wie Jagdmesser, Gartenmesser, Oculirmesser, Groupirmesser, Zuckermaschinen und Tabakschneiden und alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

**Morig Wünsche, Gewölbe Universitätsstraße Nr. 5 und Bazar.**

**Das Leinen- und Wäsch-Lager**  
 von  
**Ferdinand Schultze**

enthält bei einer reichen Auswahl von Leinen und Tafelzeugen ein sehr schönes Sortiment:

Leinene Batisttücher in geschmackvollen Cartons, das Duzend von 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub>  $\text{fl}$  an,  
 Batistleinene Vielefelder und schlesische Taschentücher, das Duzend von 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub>  $\text{fl}$  an,  
 Dessert-Servietten mit und ohne Fransen von 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\text{fl}$  das Duzend an,  
 Herren-Oberhemden in Shirting pr. Duzend 12  $\text{fl}$ , mit feinen leinenen Einsätzen 16  $\text{fl}$ , so wie dergl. in rein  
 Leinen von 22—60  $\text{fl}$  das Duzend,  
 Damen- Hemden, von den geringsten bis zu den feinsten gestickten, in den neuesten Schnitten, in solchen und guten  
 Qualitäten,

# Die Weisswaaren-, Stickereien-, Tüll- und Spitzen-Handlung von Rudolph Taenzer,

Markt No. 19, neben der Engel-Apotheke,

empfehle zum bevorstehenden Weihnachtsfeste eine große Auswahl von gestickten Kragen, Chemisettes, Aermel, Garnituren, Kleider, Röcke, Streifen, Taschentücher, Negligehauben, Schleier, Tüll-Mantillen, Fichus, Gardinen, Rouleaux, Negligé-Kleider- und Futterstoffe, Gardinenhalter, Quasten, Schnuren und Franzen, Vorzeichnungen für Weißstickerei, so wie Tülls, Spitzen und Blonden zu möglichst billigen Preisen.  
Aeltere Gegenstände unter dem Kostenpreise.

## Gewecke's Patent-Spar-Lampen

sind in circa 30 Sorten vorräthig bei

**L. Jost & Kratze, Kochs Hof.**



Um mit meinem Lager der neuesten und elegantesten Sonnenschirme aller Arten vor dem Fest möglichst zu räumen, verkaufe ich dieselben von heute an, auch die feineren Sorten, so weit der Vorrath reicht, zu bedeutend herabgesetzten, auffallend billigen Preisen, und zwar große En tout cas-Schirme von 2 Tblr., große Sonnenschirme von 1 Tblr. 2 1/2 Mgr., Atlas-Marquisen mit Volants und Schleifen von 1 Tblr. 7 1/2 Mgr. an, so wie alle andern Sorten zu verhältnismäßig eben so billigen als festen Preisen. H. Schulze, Reichstraße Nr. 55.

Sämmtliche Schirme sind neue fehlerfreie Waare.

Gleichzeitig mache ich die ergebene Anzeige, daß die erwarteten neuesten Pariser Sonnenschirmstoffe für nächste Saison eingetroffen sind und bereits Musterschirme davon zur gefälligen Ansicht ausliegen bei Obigem.

## Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein reichhaltiges Lager einem hiesigen und auswärtigen Publicum vom einfachsten bis zu den elegantesten Winterstiefeletten und Morgenschuhen, Gesellschaftsstiefeletten in Atlas, gestickt in Satin français und Serge de Berry, Ballschuhe in allen Genres, als Atlas, Zeug, Goldsaffian und englischem Leder in den neuesten Façons. Ergebenst  
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Durchgang Gewölbe Nr. 29.

## Sein Commissionslager von Leinwand und Taschentüchern

empfehle bei billigst, aber fest gestellten Preisen zu geneigtester Berücksichtigung

**Friedrich Schröter,**

Petersstraße Nr. 42.

Bei den von mir seit einigen Jahren geführten

**Bett-Einsätzen und gepolsterten Matratzen mit Spiralfedern nach Dupasquier** habe ich mehrfache Verbesserungen anbringen lassen, so daß sie wegen ihrer Elasticität, Dauer, Reinlichkeit (sicher vor Ungeziefer) und Billigkeit alle Vorzüge besitzen.

Von dergl. Einsätzen, Matratzen und Spiralfedern, so wie von den höchst interessanten, durch einen Druck mit der Matratze zusammenlegbaren und ebenso aufzustellenden eleganten eisernen Betten hält Lager und nimmt Bestellungen an

Louis Seyfferth, Grimma'sche Straße Nr. 2, 2. Etage, dem Raschmarkt vis à vis.

Bettfedern- und Rosshaarhandlung, Magazin fertiger Matratzen aller Gattungen.

## Gummiüberschuh-Lager

für Damen, Herren und Kinder empfiehlt, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen ergebenst

A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Durchgang Gewölbe Nr. 29.

## Reisszeuge in großer Auswahl

zu 1 sp, 1 sp 8 Mgr, 1 sp 20 Mgr, 2 sp, 3 sp, 3 sp 10 Mgr,  
6 sp, 7 sp, 7 sp 15 Mgr, 12 sp 15 Mgr, 25 sp empfiehlt  
Wilhelm Pfefferkorn, Neumarkt Nr. 27, 1 Treppe.

## Vorläufige Messanzeige.

# Die Damen-Mäntel- und Mantillen-Fabrik

von  
**M. Landau & Comp. aus Berlin**

bezieht diesmal auch die bevorstehende Neujahrsmesse mit einer noch sehr großen Auswahl fertiger Mäntel, Mantillen und Jacken von den einfachsten bis zu den elegantesten Stoffen. Um die gänzliche Räumung des Lagers zu erzielen, werden bei Detail-Einkäufen auch Engros-Preise gestellt.

Eine große Auswahl Meubles aller Arten in großen und kleinen, in neuester Façon verkauft das Meubles-Magazin im  
Ranndörschen Nr. 5. Die Preise werden aufs Billigste gestellt.  
A. Truhn,

## Inserat.

Ein im Großherzogthum Posen, in der schönsten Gegend derselben, an einer Chaussee und drei Meilen von der Eisenbahn gelegenes Landgut, 1200 Morgen Magdeburger groß, vollständig ausgebaut, mit einem schönen und vollständigen Inventarium versehen, ist aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft unter Adresse L. B. in Gostyn im Herzogthum Posen.

**Verkauf.** Unter verschiedenen anderen großen und kleinen Grundstücken, welche mir wegen Erbtheilung, Ortsveränderung u. zum Verkauf übertragen worden sind, befindet sich ein gut ausgebautes Haus in angenehmer Lage, nahe der Promenade, welches zu dem festen Kaufpreis von 22,000  $\text{fl}$  — 7 Procent reine Zinsen einträgt.

Ferner sind mir auch einige schön gelegene Bauplätze in Meuditz, zu 12 und 15  $\text{fl}$  die  $\square$  Elle, so wie mehrere dergl. in den Vorstädten von Leipzig zum Verkauf übertragen.

Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

10 Stück Aktien von der viel verheißenden Sächf. Steinkohlen-Compagnie (Einzahlung 20%) sind Verhältnisse wegen à 99 $\frac{1}{2}$  (auch einzeln) zu verkaufen. Adressen mit L. H. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

## Pianoforte

in Tafel- u. Flügelform, dauerhaft u. elegant im Bau, stark u. angenehm im Tone, stehen zu billigen Preisen zu verkaufen in der Pianofortefabrik von Georg Müller, Erdmannsstraße 15.

Fortepianos stehen billig zu verkaufen und zu vermischen hohe Straße Nr. 13 partiere.

Ein sehr schönes Pianino in Jaccaranda, 7 oct., steht zum Verkauf bei Dertel & Co., große Windmühlenstraße Nr. 45

Ein sehr hübsches Pianoforte ist billig zu verkaufen vor dem Dresdner Thor, Leipziger Gasse Nr. 54, 3 Treppen.

Zu verkaufen sind Sophas, mehrere Spiegel in Gold- und Holzrahmen, dunkle Stühle, runde u. eckige Tische, Commoden, Fußbänke, Kammerdiener, 1 zweithür. Kleiderschrank, Brodschrank, mehr. Waschtische u. Bettstellen, 2 Kinderbettstellen, 1 Wiege, Brühl 56, 1 Treppe.

Ein gut gehaltenes Sopha mit Kissen ist für 6 Thlr. zu verkaufen Theatergasse Nr. 4, Hof rechts 1 Treppe.

Zu verkaufen stehen verschiedene Meubles, als Sopha, Kirschbaum-Stühle, runde und viereckige Tische, 1 Zehür. Kleiderschrank, 1 Herrenschreibtisch, versch. Spiegel in Gold- und Holzrahmen, Waschtische, Kammerdiener, Fußhischen, Kindertischen und Stühlchen mit Rohrstoß u. Meuditz, Seitengasse 62/117 B.

Zu verkaufen ist billig eine Ledentafel und zwei Comptoir-Pulte Johannisgasse Nr. 44 c.

Ein mit grünem Tuch überzogener Neuz-Peltz ist zu verkaufen und liegt kleine Windmühlenstraße Nr. 12, im Hofe rechts zwei Treppen zur Ansicht bereit.

Zwei gutschlagende Canarienvögel sind zu verkaufen Weststraße Nr. 1656, 4 Treppen links.

Zu verkaufen: ein schwarzer Affenpinscher und ein Wachtelhündchen. Näheres zu erfahren bei Herrn Friedr. Herrmann im Plauenschen Hof.

Ein schöner achtzehnmüßiger Kronleuchter (Meisterwerk), passend als Weihnachtsgeschenk, ist billig zu verkaufen Zimmerstraße Nr. 5, Reichels Garten.

Billig ist eine fein meublirte Puppenstube nebst Kammer zu verkaufen Münzgasse Nr. 19, 3 Treppen.

Für einen Kutscher ist billig zu verkaufen ein blauer warm gefütterter Mantel Gewandgäßchen Nr. 1, 2 Etage.

Ein großes hellbraunes Wagenpferd ist zu verkaufen. Näheres bei L. Seilmann im großen Reiter.

Zu verkaufen sind 2 Nachtigallen (Nachtschläger), Mühl-gasse Nr. 1, im Hofe rechts 2 Treppen.

100 Schock Borsdorfer Äpfel  
à Schock 15  $\text{fl}$  empfiehlt

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

 **Schmetterlinge, Käfer,**  
so wie andere Naturalien sind billig zu verkaufen, ebenso richtig bestimmte, aus den besten Exemplaren bestehende kleine Sammlungen, zu Weihnachtsgeschenken sich eignend, große Fleischerg. Nr. 10/11, Bärmanns Hof, 2. Et.

## Schmetterlinge,

fremde und einheimische, verkauft billig Schellenträger, Hainstraße, Elephant im Hofe rechts 2 Treppen.

## Ausverkauf.

Tannen- und Silber-Tannen-Christbäume zu sehr billigen Preisen empfiehlt  
H. Laube, Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 65.

## Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen

### holländische Blumenzwiebeln

in Töpfen so wie auf Gläser eingeseht und angezogen zu den billigsten Preisen.

Auf Wunsch nehme ich die Gläser nach dem Verblühen der Zwiebeln zu dem vollen berechneten Preis zurück.

C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.



Eine große Auswahl blühender als auch Blattpflanzen, Camellien, Drangen, Rosen, Dracänen und dergl. m. zu den



billigsten Preisen bei

J. C. Nebfeld,  
Kaufhalle, Durchgang Nr. 9.

## Echte K. K. Salesler Salou- Kohlen,



den Scheffel für 22  $\text{fl}$ , und die bekannten, direct aus Außig bezogenen böhmischen Patent-Braunkohlen den Scheffel (anstatt bisher für 19 und 20  $\text{fl}$ ) für 15  $\text{fl}$  richtiges Maß frei bis ins Haus, in ganzen Lowrys billiger, verkauft

Emilie Söbold,

Comptoir Johannis- u. Kirchgassen-Ecke.

Eine schöne abgelagerte Cigarre in  $\frac{1}{4}$  Hundert à 6 $\frac{1}{2}$  und 7 Ngr. wird verkauft Raundörsthen Nr. 8, 1. Etage.

Suitarren, sehr gut im Ton nebst einigen Meubles u. einige Kleinigkeiten sollen verkauft werden Johannisgasse 10.

## Zu Weihnachtsgeschenken empfehlen Zuckschwerdt & Mylius, Petersstraße Nr. 46, Importirte, Bremer und Hamburger Cigarren

(alt und gut gelagert)

in eleganten Packungen à 25, 50, 100, 250 u. 500 Stück,

### türkischen Tabak

in elegant lackirten Dosen,  
nebst

Cigarretten-Maschinen und Hülsen,  
französische Thompfelsen.

## Lager der Pariser Schnupftabake

von Lotzbeck & Co. in Augsburg, Gebr. Bernard in Offenbach, Gebr. Bolongaro-Crevenna in Frankfurt am Main, so wie von echtem Tabac de France in frischer Sendung.  
Friedrich Schuchard, Markt Nr. 16.

## Pariser Schnupftabake

von Gebr. Bernard und Lotzbeck & Co., seine Carotten in diversen Sorten, echten Messing empfiehlt in ausgezeichneter Qualität C. F. Schubert, Brühl 61.

### Feines Gewürzöl

zum Stollen- und Kuchenbacken empfiehlt das Vereins-Comptoir, Petersstraße 13 in der Hausflur.

## Echt Nürnberger Lebkuchen,

Marzipan-, Macronen-, Vanillen-, Chocoladen-Kuchen, Baseler Leckerlein empfiehlt J. A. Meissner, Petersstraße Nr. 48.

## Boonekamp of Maag-Bitter

von Underberg-Albrecht in Rheinberg empfiehlt als einen der besten Magenliqueure

**C. F. Schubert, Brühl 61.**

**Punsch-Syrup** aus echtem Arac de Goa pr. Flasche 1 Thlr. 10 Ngr.,

**Punsch-Syrup** aus echtem Jamaica-Rum pr. Flasche 1 Thlr. 2 1/2 Ngr.,

**Ananas in Zucker** zu Cardinal in Gl. zu 1 u. 2 Thlr. Hofapotheke zum weissen Adler.

Folgende gut gehaltene Weine und Rume habe ich in Commission auf Lager und verkaufe solche zu nachstehenden annehmbaren Preisen:

Weisswein . . . . .	à Bout. 5 u. 7 1/2 Ngr.,
Rothwein . . . . .	7 1/2 Ngr.,
Rüdesheimer . . . . .	10 u. 12 1/2 Ngr.,
Forster . . . . .	10 u. 12 1/2 "
Medoc fin . . . . .	12 1/2 Ngr.,
Deidesheimer . . . . .	12 1/2 "
St. Julien . . . . .	15 Ngr.,
Forster Traminer . . . . .	15 "
Chateau Margaux . . . . .	17 1/2 "
Nierensteiner . . . . .	17 1/2 "

Jam.-Rum, ff., à Bout. 25 Ngr.,
do. do., " " " 15 "
West. Rum, " " " 10 "

im Eimer billiger.

## J. W. Schneider,

früher bei F. B. Franke, Brühl Nr. 28, im Böttcher-Gewölbe.

### Rum:

ff. westind. Rum . . . . .	à Bout. 10 %,
ff. Jam.-do. . . . .	" 15-20 %,
do. do. alt, . . . . .	" 25 %,
Arac de Goa . . . . .	" 15-35 %,

### Punsch-Essenz:

Rheinische Punsch-Essenz von Portwein à Quart 35 %,  
do. do. do. von Arac à " 30 %,  
do. do. do. von Rum à " 30 %,  
diverse andere Punsch- und Grog-Essenzen von 15 %  
an pr. Flasche empfiehlt W. Quellmaly an der Moritzpforte.

## Die feinsten Fabrikate von Grog-u. Punsch-Essenz.

Punsch-Essenz von ff. Jam.-Rum à Fl. 18 %,  
do. do. von Jam.-Rum à Fl. 15 %,  
Grog-Essenz von ff. Jam.-Rum à Fl. 18 %,  
do. do. von Jam.-Rum à Fl. 15 %,  
ff. Jam.-Rum à Fl. 15, 20, 30 %,  
ff. west. Rum à Fl. 7 1/2 und 10 %

empfehle die Destillation von  
**Herrmann Volgt, Gerberstraße 16.**

empfehle  
Nocus-Essenz à 1/2 Fl. 17 1/2 %,  
Gewürzöl zum Baden à Fl. 2 1/2 und 5 %  
Emil Hohlfeld,  
Frankfurter Straße Nr. 52.

## Die Liqueur-Fabrik von C. A. Hothorn,

Klostergasse Nr. 12,

empfehle  
Punsch-Essenz à Fl. 20, 25 und 30 %,  
Grog do. à Fl. 20 %,  
diverse Rums à Fl. 10, 15, 20 und 30 %,  
Bischof à Fl. 10 %,  
Bischof- und Waldmeister-Essenz,  
so wie eine große Auswahl  
f. Liqueure in kleinen Fläschchen,  
sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignend.

Wir empfangen in Commission eine Partie  
**feinen Champagner,**  
wovon wir die 1/2 Fl. zu 25 % und die 1/2 Fl. zu 14 % verkaufen.  
**Weidenhammer & Gebhardt.**

## Punsch-Essenz

von Selner & Röder in Düsseldorf,  
so wie Rothwein-, Portwein-, Arac- und Cognac-Punsch-Essenz,  
Grog-Essenz, ff. alter Jamaica- und westindischer Rum, alter  
Cognac, Baseler Kirchwasser und Absynth, echter Maraschino di  
Zara, diverse franz. Liqueure in 1/4 und 1/2 Flaschen.  
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

## Die Dampf-Chocoladenfabrik von C. G. Gaudig in Leipzig

empfehle ihre bekannten Cacao- und Chocoladenfabrikate  
in bester Güte zu den billigsten Preisen nach Preis-Courant.  
Verkaufslager:  
Frankfurter Straße Nr. 44 und  
Burgstraße 1, Ecke des Thomaskirchh.

Reudnitz.

Cacao-Mühle



W. Felsche

Conditorei

von  
Wilhelm Felsche in Leipzig.

empfehle seine anerkannt reinen Chocoladen und Cacao-Fabrikate. Durch billigere Einkäufe in neuester Zeit begünstigt, wird wieder zu den früheren Preisen verkauft.

Zu nächsten  
**Weihnachtsgeschenken**  
empfehle ich in größter Auswahl Schinken von 5 bis 18 Pfund  
schwer, Braunschweiger Schmalwürste von 1 bis 6 Pfund  
schwer, feinste Cervelatwürste in allen Größen, Salami-, Zungen-  
und Trüffelwurst, kleine Speckseiten zu billigsten Preisen.  
W. Hönemann, Hainstraße Nr. 16.

# Wiener Gries-Kunst-Mühlen

nach dem neuesten System.

## Kaiser-Auszug,

aus dem feinsten Wiener Gries gemahlen, zur Stollen-Bäckerei und für die feinere Küche sich vorzüglich eignend, empfiehlt  
das Mehl- und Producten-Geschäft der Thomas-Mühle.

## Sechszehn Pfund trockene Gemüse

für Einen Thaler,

zu Weihnachts-Geschenken sich vorzüglich eignend, empfiehlt  
das Mehl- und Landproducten-Geschäft der Thomas-Mühle.

## Eigene Fabrik Pulsnitzer Honigkuchen

### von August Bubnick aus Pulsnitz

empfehlen zum jetzigen Christmarke allen geehrtesten Herrschaften Leipzigs und seiner Umgebung sein reichhaltiges und fein sortirtes Honigkuchen-Lager, z. B. Citronen-Marzipankuchen, Vanille-Marzipankuchen, Chocolate-Marzipankuchen, echte Pariser Pflastersteine, Thorner Lebkuchen, Braunschweiger Dickkuchen, griechische Tafelnüsse, weiße und braune Zucker-Lebkuchen; ferner empfehle ganz fein gefüllte weiß und braune Packete, Macaronen, Mandeln, Magen-Worsellen, Pfeffermünz-Worsellen, Rosen-Worsellen und vielerlei Bonbons, und versichere die billigsten Preise zu bester Zufriedenheit.

Man bittet genau auf die Firma und ausgeschriebenen Namen zu achten.

Mein Stand ist bei der Kaufhalle, Ecke vom Barfußgäßchen geradeüber, 2. Bude links, und an obiger Firma kenntlich.

**August Bubnick aus Pulsnitz.**

## Das Weinlager von G. E. Frey,

Dresdner Straße Nr. 5,

ist zum bevorstehenden Feste auf das Vollständigste sortirt und wird dem geehrten Publicum hierdurch bestens empfohlen.

## Die Russische Producten- und Caviar-Handlung

von H. E. Philipp in Dresden

an der Kreuzkirche Nr. 3

empfehlen ihr Lager von frischem grauen großkörnigen und wenig gesalzenen Astrachaner Caviar vorzüglichster Qualität in Fässern von Netto  $\frac{1}{2}$ , 1,  $1\frac{1}{2}$  und 2  $\text{Z} \text{ à } 1 \text{ sp } 22\frac{1}{2} \text{ pr. } \text{Z} \text{ Leipz. H.-Gew.}$ ,

= bergl. : : 3 bis 5  $\text{Z} \text{ à } 1 \text{ sp } 20 \text{ pr. } \text{Z} \text{ Leipz. H.-Gew.}$ ,

= bergl. : : 6 : 25  $\text{Z} \text{ à } 1 \text{ sp } 15 \text{ pr. } \text{Z} \text{ do. do.}$

= bergl. : : 30 bis 200  $\text{Z} \text{ à } 1 \text{ sp } 12\frac{1}{2} \text{ pr. } \text{Z} \text{ Leipz. H.-Gew.}$

Gleichzeitig hält dieselbe ihr Engros-Lager

Moskauer Zuckerschoten à  $22\frac{1}{2}$  und 24  $\text{pr. } \text{Z}$ ,

russ. Tafelbonillon à  $22\frac{1}{2}$   $\text{pr. } \text{Z}$  in 1  $\text{Z}$  Tafeln und Blasen,

Mosk. lackirter Holz-Schüsseln à  $12\frac{1}{2}$   $\text{pr. } \text{Z}$  bis  $1\frac{1}{2}$   $\text{sp. } \text{Z}$  Stück,

russ. Thee-Maschinen (Samowars) à 8 bis 20  $\text{sp. } \text{Z}$  Stück,

russ. Karawanen-Thee's in  $\frac{1}{2}$   $\text{Z}$  Original-Paqueten à 2-6  $\text{sp. } \text{Z}$ ,

so wie ihr alleiniges Haupt-Dépôt

## russischer Tabake und Cigarettes

der Fabrik A. N. Spiglasoffs Wwe. in Petersburg

in den reichhaltigsten Sorten und Façons, so wie eleganter Bearbeitung und Verpackung geneigter Beachtung bestens empfohlen.  
(Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.)

Frische Fassbutter,  
Bamberger Schmelzbutter

empfehlen

W. Quellmalz.

## Press-Besen

besten Qualität und f. Kübel-Butter empfiehlt

Louis Lanterbach, Petersstraße Nr. 42.

Frische junge Besen

empfehlen die Restauration Markt Nr. 6.

## Dresdner Pressbesen,

täglich frisch, empfiehlt billigt

Albert Anders, Grimma'sche Straße Nr. 6.



# Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Zweite Beilage zu Nr. 336.]

22. December 1857.

## Wilhelm Franke, Markt, Stieglitzens Hof,

empfehlen sein gut sortirtes Lager in franz. Rhein- und Pfälzer, desgl. herben und süßen Unger Weinen, echten rothen und weißen Portwein, feinen Dry Madeira und Teneriffa, Champagner in vielen guten Sorten,  
ff. Rume von 10 bis 30 Ngr.,  
ff. Arac = 20 = 30 = div. Essenzen zc. zur gütigen Beachtung.

## Bacbutter pr. Pfd. 7½ Ngr.,

Schmelzbutter pr. 8 ½ Ngr.,  
feine Schweizerbutter ohne Salz.

Verkaufsstand Thomaskirchhof Nr. 16.

Mein großes Lager feinsten ausländischer Fleischwaaren empfehle ich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum zur gefälligen Beachtung.  
Hochachtungsvoll

**Dor. Weise.**

Ich empfang eine Partie

## echt böhmische Gasanen

in Commission und verkaufe dieselben zu billigen Preisen.

J. G. Hüter,

Alippi's Keller, Markt Nr. 8.

Große pommerische Gänsebrüste,  
Gänseleber-Pasteten in Terrinen,  
Gänseleberwurst,  
echte Christiania-Kräuter-Anchovis,  
Sardines à l'hulle in div. Dosen,  
neue Bricken und Caviar,  
mar. Lachs und Brat-Nal

empfehlen

Moritz Siegel Nachfolger,  
Maurianum.

Frische große Stolsteiner Austern,  
Straßburger Gänseleberpasteten in Terrinen,  
neue Smyrnaer Tafelfeigen,  
Malaga-Traubenrosinen,  
neuer russ. und Hamburger Caviar,  
frische echte Frankfurter Bratwürste,  
Kieler Speckvörlinge,  
neuer Genueser Citronat

bei

J. G. Hüter, Alippi's Keller,  
Markt Nr. 8.

## Holst. u. Whitstabler Austern,

frischer Seedorf, Lüneb., Lauenb. und Elb-Bricken, ger. pomm. Gänsebrüste.  
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

## Alte Delgemälde

werden gekauft und sind Offerten abzugeben Reichstraße Nr. 47, 4. Etage.

## Pergament-Bücher,

Urkunden und Siegel, auch beschriebenes und bedrucktes Pergament kaufen stets zu hohen Preisen

Zschiesche & Köder an der Pleiße Nr. 1, Barfußmühle.

## Halle'sches Pförtchen

im Kleiderladen werden die höchsten Preise für getragene Kleidungsstücke bezahlt. Adressen bittet man daselbst abzugeben.

Eine schon gebrauchte Speisetafel mit Einlagen zu 20—24 Personen, am liebsten ganz einfach ohne Politur, wird zu kaufen gesucht. Adressen unter L. H. bittet man niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

## Gesucht

werden 3000 bis 6000 Thlr. gegen Eröffnung einer guten Hypothek auf ein hiesiges Haus in schöner Lage.

Nähere Auskunft wird auf gef. Verlangen ertheilt Poststraße Nr. 12 parterre rechts (in der Buchhandlung).

400 Thlr. sucht sofort gegen erste, gute Hypothek in Laucha  
Dr. Hochmuth, Lauchaer Straße Nr. 15.

800 Thlr. sind gegen besonders gute Hypothek auszuliehen durch  
Adv. C. Bärwinkel, Grimm. Straße Nr. 29.

Ein französischer Lehrer, der deutschen Sprache mächtig, der Conversationsstunde giebt, sucht noch einige Scholaren.

Näheres bei Herrn Dr. Vogel, Director der Bürgerschule.

Eine Familie gebildeten Standes in Leipzig wünscht von Ostern künftigen Jahres einige junge Leute als Pensionäre aufzunehmen. Darauf Reflectirende belieben ihre Adressen unter der Chiffre H. G. H. 200. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

## Unerbieten!

Für eine Tapetenhandlung in einer der größeren Städte Oesterreichs wird unter sehr vortheilhaften Bedingungen ein Verkäufer gesucht, der auch mit dem Decorationsfach vertraut. — Adressen unter B. R. A. 10. sind gefälligst in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Jemand, der sich für's Expedientenfach einüben will, kann 2. Januar antreten Lauchaer Straße Nr. 15, 1.

Gesuch. Ein unverheiratheter Hofmeister (Voigt) wird auf ein Gut in der Nähe von Düben gleich oder spätestens bis Ostern 1858 gesucht. Persönliche Anmeldungen werden Sonntag den 27. December c. Königsstrasse Nr. 18, 2 Treppen links, Mittags 12 bis 2 Uhr gewünscht.

## Zehn Schriftseher

finden auf ein Vierteljahr gute Condition in der  
Dampfbuchdruckerei von  
C. Baensch jun. in Magdeburg.

## Gesucht

wird für den 1. Januar ein solides Mädchen als Jungfer, welches das Platten gut versteht, auf ein Rittergut bei Dresden. Zu erfahren bei dem Portier der Magdeburger Eisenbahn.

Gesucht wird zum 1. Jan. ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Halle'sches Gäßchen Nr. 4.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen  
Brühl Nr. 48 parterre.

Gesucht wird zum 1. Jan. ein ordentliches Mädchen, welches sich keiner Arbeit schert, Brühl Nr. 60, hinten quere. 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Januar ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit  
Universitätsstraße Nr. 25 im Gewölbe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für häusliche Arbeit Moritzdamm Nr. 9 parterre.

Gesucht wird ein ordentliches Aufwartemädchen. Zu erfragen Petersstraße Nr. 1, Schuhmacherbude.

Gesucht wird sogleich ein reinliches Dienstmädchen Weststraße Nr. 1623 R, 3. Etage.

Gesucht wird zum 1. Januar für ein Kind ein zuverlässiges Mädchen mit guten Attesten Reichstraße 9 im Hofe 2 Tr.

Gesucht wird zum 1. Januar ein reinliches gewandtes Mädchen Beiger Straße Nr. 23, 3 Treppen links.

Conditionssuchende finden durch meine gewissenhafte Vermittlung solides u. dauerndes Engagement für Jan. u. für später unter anerkannt guten und billigen Bedingungen.

Jul. Knöfel, Agent, Neumarkt 36.

### Als Hofmeister

wünscht ein fein gebildeter junger Mann zu kleinen Knaben oder Mädchen, mit denen er sich den ganzen Tag beschäftigen, im Lesen, Schreiben, Rechnen, so wie im Langen perfect unterrichten könnte, gegen freie Station nebst der kleinsten Vergütung placirt zu werden.

Näheres auf J. L. poste restante baldigst erbitte.

Ich suche für einen jungen, sehr soliden Mann (gelernter Tischler), der 3 Jahre in einem Seidenwaarengeschäft u. über 4 Jahre in einer Schriftgiesserei als Markthelfer diente, einen Posten als solcher oder als Hausmann. (Nachweis kostenfrei). Julius Knöfel, Neumarkt 36.

Eine Frau in gesetzten Jahren sucht eine Stelle als Kindermuhme oder einen Haushalt zu führen. Näheres zu erfahren Königsplatz am Markt 4 Treppen C. bei Madame Wilhelm.

Ein ordentliches Mädchen sucht Verhältnisse halber zum 1. Januar einen Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft, Petersstraße Nr. 3, im Hofe 2 Treppen, Hrn. Wagner.

Ein accurates Mädchen, das für Küche und Haus in anständigen Familien diente, sucht Dienst zum 2. Jan. Neumarkt 36, 3 Tr. vorn h.

Ein sehr ordentliches Mädchen sucht für Küche und Hausarbeit zum ersten Januar einen Dienst. Näheres Salzgraben 5 am Schuhverkauf.

Eine sehr gut empfohlene u. geschickte Köchin, die dauernd in guten Häusern diente, sucht Dienst für Jan. Neumarkt 36, 3 Tr. v. h.

Ein junges, gut empfohlenes Mädchen sucht zum 1. Januar einen Dienst für häusliche Arbeit oder auch für Kinder. Näheres große Fleischergasse Nr. 27, 1 Treppe.

Zwei gesunde Ammen können empfohlen werden durch  
Dr. Frentag, Rheinischer Hof.

Weslogis-Gesuch. Bei einer anständigen Familie wird für alle drei Messen eine gut meublirte geräumige Stube, nicht über 2 Treppen, in guter Meslage, Hainstraße, unterer Brühl, Theaterplatz etc. für einen Einkäufer gesucht.

Gefällige Offerten unter R. 32 abzugeben bei Herrn G. F. Sturm, Brühl, grüne Tanne.

Ein Messgewölbe in der Meslage wird gesucht und Adressen erbeten sub Litt. W. K. Nr. 4. durch die Expedition dieses Blattes.

Für die bevorstehende Neujahrsmesse wird ein kleines Gewölbe zu miethen gesucht, welches entweder in der Reichstraße, Böttcher- oder auch Salzgraben sein muß. Gefällige Offerten sind unter Schiffe M. H. 8. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mediciner sucht in der Dresdner, Königs- oder Lindenstraße eine Stube. Adressen in der Expedition d. Bl. unter der Schiffe D. D. abzugeben.

Ein Beamter sucht zum Neujahr in der Nähe des Schlosses ein meublirtes freundliches Zimmer mit oder ohne Kammer im Preise bis zu 45 Thlr., wo thunlich mit separatem Eingang. Adressen mit A. A. bezeichnet übernimmt die Expedition d. Bl.

## Bayerische Bierstube „Stadt Wien“.

Heute Abend **Wockturtle-Suppe**. **Echt Rixinger**, so wie **Erlanger Wolfschlucht-Bier** vorzüglich, wozu freundlichst einladet **Wobins.**

**Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15.** Heute **Schlachtfest**, wozu freundlichst eingeladen wird. NB. Die Biere sind fein.

**Restoration in Eschmanns Hause.** Heute **Schlachtfest**, dazu ladet ein **G. F. Schulze.**

**Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.** Heute **Abend Cotelettes mit Allerlei.** **C. A. Mey.**

Ein **unmeublirtes Garçonlogis**, Stube und Kammer, wird **sofort** oder 1. Januar zu ermiethen gesucht. Besonders würde ein in der Nähe der Petersstraße gelegenes Logis berücksichtigt werden. Adressen wolle man gef. bei Herrn **C. E. Bachmann**, Petersstraße Nr. 38 abgeben.

Eine geräumige meublirte Wohnung nebst Schlafzimmer in der ersten Etage an einem ruhigen Plage. Adressen erbittet man im „Palmbaum“ beim Portier.

### Mess = Vermiethung.

Zur künftigen Neujahrsmesse ist ein großes Gewölbe im Brühl Nr. 25 zu vermieten und eignet sich besonders für **Hosenzeug-Fabrikanten**.

Näheres parterre bei **C. A. Mey.**

### Messvermiethung.

In der Nähe des grossen Blumenbergs ist während der Neujahrsmesse ein Zimmer zu vermieten. Näheres Rosenthalgasse Nr. 7 parterre.

Zu vermieten ist von Ostern 1858 eine 2. Etage in der innern Vorstadt, bestehend aus 4 Wohn- u. 2 Schlafstuben sammt Zubehör, für 220  $\text{fl}$ . Adr. sind unter S. V. in der Exped. d. Bl. abzug.

**Vermiethung.** Eine schön und zweckmäßig eingerichtete hohe Parterre-Wohnung in angenehmster Lage der äußeren Peterboroughstadt ist von Johannis 1858 ab für 300  $\text{fl}$ , eine dergleichen in Reichels Garten von Ostern ab für 150  $\text{fl}$ , eine dergl. in der Centralstraße, auch zu einem Geschäftslocal passend, sofort oder von Ostern an zu 280  $\text{fl}$ , daselbst eine 3. Etage für 275  $\text{fl}$ , eine geräumige und anständig eingerichtete 4. Etage an der Promenade von Johannis ab für 220  $\text{fl}$ , eine große 3. Etage in der Elsterstraße von Ostern an zu 325  $\text{fl}$ , eine elegante 1. Etage für 350  $\text{fl}$  und eine größere 2. dergl. in der Nähe der Post und der Bahnhöfe von Ostern ab, ist zu vermieten draustragt

**Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.**

### Vermiethung.

In schönster und frequentester Lage der Stadt ist mit separatem Eingang ein Zimmer und Schlafcabinet, mit oder ohne Meubles, für das ganze Jahr oder auf die Dauer der drei hiesigen Messen zu vermieten und das Nähere Brühl Nr. 17 beim Hausmann zu erfragen.

Ein Logis ist zu vermieten für einen Herrn  
Antonstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein anständiges meubl. Zimmer mit Schlafkammer, mit Doppelfenster, mit oder ohne Bett, Täubchenw. 4, 1 Tr. r.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren  
Thomaskirchhof Nr. 3, vorn heraus 2 Treppen.

## Stereoskopen - Ausstellung.

Neueste Aufnahmen: **Kaufhalle part.**



### Größte Naturseltenheit!

Die lebenden sibirischen und asiatischen  
**Steinböcke**

sind noch auf kurze Zeit in **Pragers** (sonst **Wells**) **Kaffeegarten** von Morgens 9 bis Abends 8 Uhr zur Schau ausgestellt.

Um recht zahlreichen geehrten Besuch bittet ergebenst  
**Otto Lurgas.**

**Zu Schweinsknöchelchen mit Klößen zc.** ladet freundlichst ein  
**C. S. Cramer, Dresdner Straße 10.**  
 NB. Die Gose und Waldschlösschenbier sind fein.

**Heute Abend Schweinsknöchelchen bei F. G. Müller, Theaterplatz-Ecke.** Das Bier ist ff.

## Hôtel de Saxe.

Die comfortabel eingerichteten Localitäten empfiehlt nebst einer reichhaltigen Speisekarte und guten Getränken

**Görseh.**

Die Restauration während der Tageszeit ist im Glas-Salon.

## Berbfster Malz-Extract-Bier

von vorzüglicher Güte (siehe Tageblatt Nr. 345, Seite 5701) verkauft täglich frisch vom Fasse sowohl in als außer dem Hause à Seidel 15 Pf., desgl. in Flaschen abgelagert à 3 Ngr., excl. Flasche, und in Gebinden zu  $\frac{1}{8}$  Eimer und mehr die alleinige Niederlage f. Leipzig u. Umgegend von **C. Grohmann, Burgstr. 9.**

## Heute Schlachtfest bei Louis Behringer, Halle'sches Gäßchen Nr. 4.

Heute ladet zum Schlachtfest und einem feinen Löffchen Bier ergebenst ein **W. Körner, Königsplatz, Fortuna.**

### Verloren

wurden auf dem Obstmarkt ein Paar schwarze Filzschuhe. Der ehrliche Finder wird ersucht, selbige beim Hausmann in Lehmanns Garten gegen 20 Ngr. Belohnung abzugeben.

Verloren wurde Montag Nachmittag ein kleiner grauer Pelztragen mit rosa Futter. Abzugeben gegen Belohnung Holzgasse Nr. 6, 2 Treppen.

Verloren wurde am 14. dieses ein weißes Taschentuch mit Hohlraum, in einer Ecke mit gesticktem Namen, von der Kloster-gasse zu dem Markt. Wer selbiges abgibt auf dem Markt in der Strumpfwarenbude von Mad. Beier, erhält eine Belohnung.

Verloren wurde am Sonnabend ein dunkelgrünes Portemonnaie von Lurgensteins Garten bis in die Hainstraße, enthaltend einen Thlr. (Cassenbillet) und einige Groschen. Gegen angemessene Belohnung Lurgensteins Garten Nr. 7, 2 Tr. abzugeben.

Verloren. Gestern wurde auf dem Wege von Connewitz nach Leipzig u. um die Promenade herum von einem Wagen eine messingne Capsel verloren. Abzugeben gegen Belohnung bei **F. Ködler im Kurprinz.**

Verloren wurde gestern ein Buch: Lübsen, Elementargeometrie. Abzugeben gegen Belohnung Lurgensteins Garten 1 part.

Verloren wurde Freitag den 18. d. M. Abends gegen 6 Uhr auf dem Bazar oder auf der Hain-, Katharinen- oder Reichsstraße ein Herz-Pelztragen mit eben solchem Futter. Abzugeben gegen Belohnung Reichsstraße Nr. 45, 2. Etage.

Am 19. Dec. früh ist eine graue Geldtasche mit 3—4 Thlr. Courant und einem Schlüssel auf dem Wege vom Obstmarkt bis zum Thomaskäse verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen 1 Thlr. Belohnung lange Straße Nr. 13, rechts 1 Treppe abzugeben.

Gefunden wurde am 19. d. M. ein Porte-monnaie mit Geld. Zu erfragen beim Hausm. Kösch in Reichels Garten im Vordergeb.

Gefunden wurde am Sonnabend früh auf der Königsstraße eine gehäkelte Decke. Abzuholen gegen Insetionsgebühren Burgstraße Nr. 8, 2 Treppen bei **Th. Joachim.**

Gefunden wurde im Theater-Parquet rechts ein Ruff. Abzuholen daselbst beim Logenschließer.

## Fünf Thaler Douceur.

Anständige kinderlose Leute suchen für ersten Januar zu beziehen eine Wohnung von 2—3 Zimmern und Zubehör (60—100  $\text{sq}$ ), parterre oder eine, höchstens 2 Treppen, in der innern Stadt oder nahen Vorstadt, und zahlen für Nachweisung (wenn davon Gebrauch gemacht wird) sofort 5  $\text{sq}$ . Gefällige Notizen bittet man in der Conditorei des Herrn Hascher, Zeiger Straße abzugeben.

### Aufforderung.

Die Schuldner und Gläubiger des verstorbenen Drechslermeister Herrn **Carl Gottlob Köppler** alhier veranlasse ich hierdurch im Auftrage dessen Erben, sich ungesäumt bei mir zu melden.  
 Leipzig, den 19. December 1857.

Adv. **Friedr. Franke** (Burgstraße Nr. 24).

Dem Herrn Kalligraph **C. Sändel**, welchem es gelungen ist, meine verwöhnte schlechte Handschrift in kurzer Zeit zu einer correcten und schönen auszubilden, fühle ich mich gedrungen, hiermit meinen aufrichtigsten Dank zu erklären. Es ist Derselbe allen Denen, welchen daran gelegen ist eine schöne Schrift zu schreiben, als einer der vorzüglichsten, uneigennützigsten Lehrer zu empfehlen. Herr **C. Sändel** besitzt die Kraft, auch die ungebildetste Hand zu veredeln.  
**Ed. Lange.**

Der schöne Strauß! ich gebe ihm alle Tage frisches Wasser und weiß immer noch nicht von wem er ist?

Wahre Liebe scheut kein Opfer!  
 Sie kennt keinen Stolz. —

### Spiel? —

und was kann und was darf man denn thun?

Es gratuliren dem Fräulein **Ottilie Pilger** zu Ihrem heutigen Wiegenfeste mit Pauken und Trompeten, daß man es in der Karolinenstraße 4 Treppen hoch hört.

Das kann ich's se genau sagen, des wes ich's se nich.  
**A. R. Th. B.**

Meinem Freund **Eduard Trabert** zu seinem 32. Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch, daß die ganze Querstraße zittert.  
 Kusputte spiele nich mit Studenten.

Ein dreimal donnerndes Hoch **Karl Heyne** zu seinem heutigen Wiegenfeste, daß die ganze Fabrik zittert.  
 Guten Nachsch — — —

Dem Herrn **Karl Heyne** gratulirt zu seinem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen  
**R..... H....**

Heute Morgen 3 Uhr wurde meine liebe Frau von einem Knaben schnell und glücklich entbunden.  
 Leipzig, den 20. Decbr. 1857.

**Christoph Laugroß.**

Gestern Vormittag  $\frac{3}{4}$  11 Uhr entschlief sanft meine innigst geliebte brave Frau, **Wilhelmine geb. Helm**. Wer die Entschlafene kannte, wird unsern Schmerz ermessen. Um stilles Beileid bittet  
 Engelsdorf und Leipzig, den 21. Decbr. 1857.

**Moritz Krause**  
 nebst den trauernden Aeltern und Geschwistern.

### Verspätet.

Am 16. d. M. früh 7 Uhr entriß mir der Tod, fern von der Heimath, in München, meinen einzigen geliebten, hoffnungsvollen Sohn, **Gustav Schröter**, Stahlstecher, im noch nicht vollendeten 24. Lebensjahre. Trostlos stehe ich allein am Grabe und blicke ihm in die Ewigkeit nach. Dies allen seinen Freunden und Bekannten zur Nachricht.  
 Leipzig, den 21. Decbr. 1857.

Die trauernde Mutter

**Friederike verw. Schröter geb. Partei.**

Herzlichen Dank allen Denen, die mich an meinem 88. Geburtstag mit Glückwünschen und Geschenken erfreuten, so auch herzlichsten Dank den Bekannten aber Ungenannten für den schönen Gesang, womit ich am Abend beehrt wurde.

Möge Gott es Ihnen Allen recht wohl gehen lassen.  
**Marie Regina Burgen, Ober-Fischermeisterin.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode und Begräbniß meines seligen Mannes fühle ich mich zu aufrichtigem Dank verpflichtet.

Leipzig, den 21. December 1857.

**Johanne verw. Caspari.**

## Verspätet.

Dank, herzlich Dank allen Denen, welche uns bei dem schmerzlichen Verluste unserer guten Mutter und Großmutter, **Friederike Wilhelmine verw. Zehrer**, tröstend zur Seite standen, und ihren Sarg so reichlich mit Blumen schmückten.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise von Theilnahme bei dem Tode unserer geliebten **Eugenie** sagen ihren innigsten Dank  
**Louis Galler und Frau.**

Für die vielfachen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem Tode und Begräbnis des Schriftsetzers **Friedr. Aug. Ferd. Siegel**, so wie besonders für den erhebenden Gesang am Grabe selbst, sagen wir Allen unsern herzlichsten Dank.  
Leipzig, den 20. December 1857.

Die Hinterlassenen.

Heute Nacht gegen 12 Uhr starb mein braver Mann, Schuhmachermeister **J. S. Lüddecke**. Um herzlichste Theilnahme bittet  
Am 19. December.

**Dorothee verw. Lüddecke.**

## Das neue Abonnement zur Stereoskopen-Ausstellung, Kaufhalle parterre, beginnt mit dem 1. Januar 1858.

Ein Abonnement-Billet kostet . . . . . 20 Ngr.  
Familien-Billets zu zwei Personen . . . . . 1 Thlr.

Die neuen Abonnement-Billets sind schon von jetzt an gültig.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12<sup>1/2</sup> U. à Port. 12 S.). Morgen Mittwoch: Braunkohl mit Rindfleisch.

## Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Abler, Kgl. a. Coschütz, Stadt Wien.  
Albrecht, Fabr. a. Chemnitz, Stadt Berlin.  
v. Arminski, Obef. a. Lemberg, St. Nürnberg.  
Arlos, Priv. a. Lyon, Hotel de Baviere.  
Albender, Kfm. a. Jassy, Stadt London.  
Amling, Wagenb. a. Arnstadt, w. Schwan.  
Böttger, Fel. a. Dresden, Lebe's S. garni.  
Bardow, Fabr. a. Galbe, S. de Baviere.  
Bideau, Kfm. a. Paris, Hotel de Pologne.  
Barthel, Fabr. a. Döbeln, Stadt Freiberg.  
Blauhut, Fabr. a. Glauchau, Stadt London.  
Bucher, Forst. a. Wermisdorf, deutsches Haus.  
Bell, Kfm. a. London, Stadt Rom.  
Bachmann, Rechan. a. Stendal, und  
Brückner, Kfm. a. Nylau, Stadt Wien.  
Döring, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
Dubois, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.  
v. Douroff, Gen.-Major a. Warschau, S. de Pol.  
David, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.  
Eltzke, Def. a. Königstode, schwarzes Kreuz.  
Ertel, Priv. a. Baireuth, Stadt London.  
Echer, Kfm. a. Zürich, Stadt Rom.  
Fall, Gastw. a. Bockwa, grüner Baum.  
Fischer, Hopfenh. a. Herdruck, und  
Fihau, Maler a. Götzen, Stadt Wien.  
Gill, Kfm. a. London, Stadt Rom.  
Georgi, Kfm. a. Nylau, Stadt Wien.  
Groll, Restaur. a. Dessau, Lebe's S. garni.  
Gerhardt, Buchhlt. a. Berlin, Stadt Rom.  
Gruf, Def. a. Schönberg, Hotel de Pologne.  
Gdy, Frau a. Dresden, weißer Schwan.  
Greenberg, Kfm. a. Bremen, S. de Baviere.  
Hinzpeter, Kfm. a. Remscheid, S. de Baviere.  
Hasdell, Ingen. a. Zürich, Stadt Nürnberg.

Helm, Kfm. a. Dresden, und  
Hoffmann, Kfm. a. Berlin, deutsches Haus.  
Hajek, Kfm. a. Czernowitz, Stadt Wien.  
Holländer, Fel. a. Thakmasig, Stadt Rom.  
Heusch, Fabr. a. Aachen, Hotel de Prusse.  
Heimann, Hbls.-Besitz., und  
Heimann, Seidenh. a. Wien, Stadt Rom.  
Hercher, Prof. a. Rudolfsbad, St. Dresden.  
Herrmann, Fabr. a. Ober-Lungwitz, gr. Baum.  
Hedler, Kfm. a. Köln, Stadt Hamburg.  
Kreßner, Geh. Rath a. Gera, Hotel de Prusse.  
Kinderer, Kfm. a. Hildburghausen, St. Nürnberg.  
v. Katte, pr. Offic. a. Berlin, S. de Pologne.  
Kästner, Kgl. a. Lauterbach, Palmbaum.  
Koch, Fel. a. Dresden, weißer Schwan.  
Kirchhof, Kfm. a. Leer, und  
Keller, Kfm. a. Nylau, Stadt Wien.  
Leitenkroft, Amtskommiss. a. Wieselbach, und  
Lammers, Rufikus a. Osnabrück, Palmbaum.  
Lipmann, Fabr. a. Bernburg, goldner Hahn.  
Lampert, Kfm. a. München, Stadt Hamburg.  
Leopold, Federh. a. Naumburg, Bamb. Hof.  
Mösch, Kfm. a. Vierter, Hotel de Russie.  
Meyn, Hotel. a. Frankf. a/M., und  
Markert, Formstecher a. Leipzig, Lebe's S. garni.  
Möller, Fabr. a. Bopfinger, Stadt Berlin.  
Moritz, Kfm. a. Dresden, grüner Baum.  
Markus, Kfm. a. Altona, Stadt Freiberg.  
Mochmann, Beamter a. Gatowitz, St. London.  
Munkel, Fabrikbes. a. Prag, S. de Baviere.  
Müller, Kfm. a. Güssen, Stadt Wien.  
Nicolai, Kfm. a. Weida, Stadt Berlin.  
Neumann, Fabr. a. Gylbau, Stadt Hamburg.  
Opitz, Commis. a. Lauban, Lebe's S. garni.

Orzes, Fr. Oberst n. L. a. Dresden, St. Rom.  
Paelz, Notar a. Schleiz, Hotel de Baviere.  
Print, Kfm. a. Deutz, Hotel de Prusse.  
Rostowiz, Kfm. a. Schöne, Stadt Rom.  
Rieger, Ganzeleuth a. Gera, grüner Baum.  
Raubel, Kfm. a. Meerane, Stadt London.  
Reichelt, Techniker a. Neudeck, Stadt Wien.  
de Salvados, Rent. a. Madrid, S. de Baviere.  
Signer, Bleicher a. Herisau, Stadt Wien.  
Schmidt, Ingen. a. Basel, Hotel de Russie.  
Scholz, Kfm. a. Nürnberg, grüner Baum.  
Stolle, D. a. Dresden, Stadt Dresden.  
Schmidt, Frau a. Köln, Lebe's Hotel garni.  
Steinert, Kfm. a. Meerane, Stadt Riesa.  
Seiffert, Stud. a. Würzburg, Palmbaum.  
Strobel, Beamter a. Weilburg, S. de Baviere.  
Stein, Priv. a. Frankf. a/M.,  
Schimmelpfennig, Kfm. a. Fulda, und  
Schuhmann, Kfm. a. Gera, S. de Pologne.  
Steinmann, Kfm. a. Magdeburg, St. Freib.  
Struve, Kfm. a. Barel, Stadt Hamburg.  
Ublig, Rent. a. Merseburg, Stadt Freiburg.  
Utz, Frau a. Partha, Stadt Rom.  
van Voelhis, Bar., Rent. a. Dresden, S. de Pol.  
Wurmbrand, Graf, Oberleutn. a. Prag, Hotel  
de Russie.  
v. Wagdorf, Oberst a. Weimar, St. Dresden.  
Winkler, Fabr. a. Bockwa, grüner Baum.  
Wagner, Kfm. a. Altenburg, Stadt Berlin.  
Weinck, Kfm. a. Gölleda, und  
Wegener, Kfm. a. Hannover, Stadt Hamburg.  
Zagerl, Stud. a. Freiberg, Stadt Dresden.  
Zedtwitz, Graf, Obef. a. Grün, und  
Zimmer, Fr. Obef. a. Wien, Hotel de Baviere.

## Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 21. Decbr. Berl.-Anh. A u. B. 133<sup>3/4</sup>; Berl.-Stett.  
120<sup>1/2</sup>; Köln-Mind. 151; Oberschles. A 141<sup>1/2</sup>; do. B. —; do.  
C. 131; Cösel-Oberb. —; Thüring. 124; Fr.-Wilh.-Nordb.  
46; Ludwigsb.-Berb. 147<sup>1/2</sup>; Dester. 5<sup>0/100</sup> Met. —; do. Nat.  
Anl. 80<sup>1/2</sup>; Loose von 1854 —; Leipzig Credit-Anst. 65;  
Dester. Credit. 97<sup>1/2</sup>; Dessauer Credit-A. 46; Weimar.  
Bank-Act. 105; Braunschweig. do. 110; Gerace do. 84;  
Thüringer do. 72<sup>1/2</sup>; Norddeutsche do. 72<sup>3/4</sup>; Darmstädter do.  
93; Preuß. do. 145; Jassper do. —; Hannov. do. 100<sup>1/2</sup>;  
Disconto-Comm.-Anth. 104<sup>3/4</sup>; Wien 2 Mt. —; Amsterd. f. S.

—; Hamburg f. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —;  
Frankfurt a. M. 2 Mt. —.  
Wien, 21. Decbr. Metall. 5<sup>0/100</sup> 80<sup>3/8</sup>; do. 4<sup>1/2</sup> 71; do. 4<sup>0/100</sup>  
—; Nat.-Anl. 83<sup>3/8</sup>; Loose v. 1834 —; do. 1839 —; do.  
1854 106<sup>1/8</sup>; Grundentlast.-Dbl. div. Kronl. —; Bankact.  
980; Escompte-A. 575; Dest. Credit-A. 204<sup>1/2</sup>; Dest.-franz.  
Staatsb. —; Ferd.-Nordb. 177<sup>1/2</sup>; Donau-Dampfsch. 523; Lloyd  
—; Elisabethb. —; Theißbahn —; Amsterdam —; Augsb.  
burg 106; Frankf. a. M. 105<sup>3/8</sup>; Hamburg 78; London 10. 14;  
Paris 122<sup>1/4</sup>; Münzduc. 8.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags  
nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sauer, Grimma'sche Straße Nr. 2. — Druck und Verlag von C. Volz,  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.